

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen
Bilanz zum 31. August 2023

23-007992

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023

| | | 2022/2021 |
|---|----------------------|---------------|
| | EUR | EUR |
| | | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 649.528.213,36 | 627.863 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 55.553.434,20 | 81.937 |
| | <hr/> 705.081.647,56 | <hr/> 709.800 |
| 3. Materialaufwand | 383.571.212,21 | 341.166 |
| 4. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 122.242.020,15 | 135.265 |
| b) Soziale Abgaben | 24.197.761,70 | 27.345 |
| davon für Altersversorgung EUR 146.708,61 (Vj. TEUR 114) | | |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | 17.067.023,37 | 114.301 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 144.975.024,85 | 144.029 |
| | <hr/> 692.053.042,28 | <hr/> 762.106 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.173.165,00 | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.173.165,00 (Vj. TEUR 0) | | |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 8.490.866,02 | 4.854 |
| davon an verbundene Unternehmen EUR 8.490.866,02 (Vj. TEUR 4.854) | | |
| | <hr/> -6.317.701,02 | <hr/> -4.854 |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | <hr/> 4.156.903,87 | <hr/> -6.892 |
| davon Aufwand aus der Veränderung bilanziert latenter Steuern EUR 4.293.000,00 (Vj. Ertrag TEUR 14.807) | | |
| 10. Ergebnis nach Steuern | 2.554.000,39 | -50.268 |
| 11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 2.554.000,39 | -50.268 |
| 12. Übertragung zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren | 2.554.000,39 | 0 |
| 13. Gutschrift / (Belastung) auf Gesellschafterkonten | 0,00 | -50.268 |
| 14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung | <hr/> 0,00 | <hr/> 0 |



Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Anhang für das das Geschäftsjahr

vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es gelten gem. § 267 I HGB für die Aufstellung und Publizität des Jahresabschlusses die Vorschriften für "große Gesellschaften".

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu den Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten nicht in der Bilanz, sondern diesem Anhang gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet. Zum Abschlussstichtag ist die Primark Mode Ltd. & Co. KG ("Primark Mode") eine große Personenhandelsgesellschaft.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Primark Mode Ltd. & Co. KG mit Sitz in Essen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter der Nummer HRA 9864 eingetragen.



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Abschlusses wurden die nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Mietereinbauten werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 10 Jahren oder über die kürzere Grundmietzeit des Ladenlokals abgeschrieben. Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wird über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Bewertung der Handelswaren erfolgt ausgehend vom Verkaufspreis unter Abzug von Marge und Steuern sowie sonstigen bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten. Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind in der Bewertung berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen bilanziert.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlusstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hier enthalten sind vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltene mietfreie Zeiten und Zuschüsse.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und Entlastung nicht abgezinst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Im Jahr 2021/2022 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 81,7 Mio. € aufgrund einiger Ladenschließungen und -anpassungen erfasst. Während des am 31. August 2023 endenden Geschäftsjahres wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen erfasst.

Im Geschäftsjahr wurde eine detaillierte Analyse des Anlagevermögens vorgenommen und in diesem Zusammenhang auch Abgänge von Vermögensgegenständen erfasst sowie Korrekturbuchungen durchgeführt. Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang wiedergegeben.

Vorräte

Die Vorräte umfassen ausschließlich die zum Wiederverkauf eingekauften Waren.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von 104,6 Mio. € (Vj. 69,0 Mio. €) die Associated British Foods Deutschland Holdings GmbH, Hamburg, ("ABFDH") und beruhen auf der Cashpool-Vereinbarung. Zudem enthält diese Position



eine Forderung in Höhe von 68,9 Mio. € (Vj. 95,9 Mio. €) gegen Primark Limited, Dublin/Ireland, hauptsächlich aus der Franchise Vereinbarung „Primark Way Fee Agreement“ „PWFA“. Das PWFA regelt als Franchise Vereinbarung unter anderem die zu erbringenden Services und Leistungen seitens der Primark Limited, Dublin/Ireland, gegenüber der Primark Mode Ltd. & Co. KG. Zudem besteht eine Forderung gegen die Primark Property GmbH in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Darüber hinaus bestehen Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €). Die Forderungen gegen sonstige verbundene Unternehmen betragen 0,0 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Steuerforderungen in Höhe von 16,3 Mio. € (Vj: 0,0 Mio. €), wovon sich 10,1 Mio. € auf Vorjahre und 6,2 Mio. € auf das laufende Jahr beziehen. Alle sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich hauptsächlich auf Mietvorauszahlungen.

Latente Steuern

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und aktive latente Steuern in Höhe von 31,7 Mio. €. (Vj. 36,0 Mio. €) in der Bilanz angesetzt.

Die aktive latente Steuer ergibt sich im Wesentlichen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf Grund der von Vermietern gewährten mietfreien Zeiten und von Leasinggebern erhaltenen Leasinganreizen sowie aus zeitlichen Abweichungen für Steuerzwecke in Bezug auf die steuerliche Abschreibung von Mietereinbauten.

Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9 % (Vj. 15,8 %).

Eigenkapital

Gesellschafter mit einem festen Kapitalanteil sind:

| | € | % |
|---|------------------|--------------|
| Komplementärin | | |
| Primark Mode Limited, Dublin (Irland) | 0,00 | 0,0 |
| Kommanditistin | | |
| Primark Fashion BV, Amsterdam (Niederlande) | 25.000,00 | 100,0 |
| | 25.000,00 | 100,0 |

Da nicht ausreichend frei verfügbare Rücklagen vorliegen, kommt es aufgrund der bilanzierten aktiven latenten Steuern § 268 (8) HGB zu einer Minderung des Kapitalanteils unter den Betrag der eingetragenen Hafteinlage nach § 172 (4) S. 2 HGB auf 0,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen 19,6 Mio. € (Vj. 26,6 Mio. €) sowie Verpflichtungen gegenüber Lieferanten für ausstehende Rechnungen 42,3 Mio. € (Vj. 11,8 Mio. €). Der deutliche Anstieg der Lieferantenrechnungen steht im Zusammenhang mit der PWFA-Rückstellung, die sich auf 25,4 Mio. € beläuft.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

| in Mio. € | 31.08.2023 | 31.08.2022 |
|---|--------------|--------------|
| aus Darlehen | | |
| Primark Limited - Dublin, Irland | 196,7 | 195,5 |
| aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Primark Property GmbH | 0,0 | 0,0 |
| aus Gesellschafterverrechnungskonten | | |
| Primark Fashion B.V., (Kommanditist) | 39,6 | 50,5 |
| Total | 236,3 | 246,0 |

Das Darlehen gegenüber Primark Ltd. hat eine Laufzeit bis zum 25. August 2025. Wir verweisen auf den Nachtragsbericht in diesem Anhang. Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltenen mietfreien Zeiten und Zuschüsse werden, vermindert um bereits realisierte Erträge, über die Restlaufzeit der Mietverträge abgegrenzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Hierbei handelt es sich um die Einzelhandelsumsätze auf den deutschen Märkten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 55,6 Mio. € (Vj. 81,9 Mio. €) umfassen im Wesentlichen die Subventionseinnahmen aus der "Primark-Way-Franchisevertrag" Vergütung in Höhe von 52,4 Mio. € (Vj. 81,8 Mio. €). Zu den sonstigen Erträgen zählen auch die Ergebnisse aus der Analyse des Anlagevermögens des Geschäftsjahres.

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für bezogene Handelswaren.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in Mio. € | 2022/2023 | 2021/2022 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Werbung | 5,1 | 4,7 |
| Bank- und ähnliche Gebühren | 2,0 | 1,9 |
| Reinigung | 6,3 | 8,9 |
| Versicherung | 4,8 | 4,4 |
| Rechts- und Beratungskosten | 9,2 | 9,2 |
| Veräußerungsverlust | 0,6 | 0,0 |
| Primark Way-Franchisevertrag | 0,0 | 0,8 |
| Miete | 69,5 | 57,1 |
| Reparaturen und Wartung | 9,0 | 12,8 |
| Sicherheit | 6,4 | 5,4 |
| Verkaufs- und Vertriebskosten | 9,7 | 9,4 |
| Personal und Reisekosten | 1,3 | 1,0 |
| Dienstleistungen Dritter (Vertrieb) | 10,5 | 9,8 |
| Nebenkosten | 10,5 | 17,7 |
| Sonstiges | 0,1 | 0,6 |
| | 145,0 | 144,0 |

Steueraufwand

Der Steueraufwand enthält im Wesentlichen Aufwendungen aus der Veränderung aktiver latenter Steuern in Höhe von 4,3 Mio. € (Vj. Ertrag von 14,8 Mio. €).

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 361,3 Mio. € (Vj. 393,3 Mio. €). Davon sind 59,9 Mio. € (Vj. 59,4 Mio. €) innerhalb eines Jahres fällig. In zwei bis fünf Jahren sind 208,3 Mio. € (Vj. 207,2 Mio. €) fällig. Der Rest besteht für Zahlungen nach fünf Jahren.

Außer den oben genannten finanziellen Verpflichtungen bestehen keine weiteren sonstigen finanziellen Verpflichtungen.



Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung erfolgt durch die Komplementärin. Im Geschäftsjahr waren dies:

- **Ganzes Geschäftsjahr:**
Primark Mode Limited, Dublin/Irland

Geschäftsführer:

- Eamon Connolly, Director of Financial Operations Group, Irland
- Christiane Wiggers Voellm, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (bis 9. August 2024)
- Lisa Anne Shannon, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (seit 9. August 2024)
- Sandra Luxem-Bremen, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (seit 1. Mai 2025)

Die Geschäftsführer des Unternehmens repräsentieren das Unternehmen einzeln und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft verzichtet auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsorgane gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Konzernverhältnisse

Der größte Konsolidierungskreis, in den die Ergebnisse der Gesellschaft einbezogen werden, wird von Witton Investments Limited geleitet, London, Vereinigtes Königreich, die in Großbritannien gegründet und in England und Wales registriert ist. Der kleinste Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, wird von Associated British Foods plc, London, Vereinigtes Königreich, angeführt. Die konsolidierten Abschlüsse dieser Konzerne sind öffentlich zugänglich und können am eingetragenen Sitz von Associated British Foods plc, Weston Centre, 10 Grosvenor Street, London, W1K 4QY, Vereinigtes Königreich, eingesehen werden. Der Konzernabschluss von Associated British Foods plc steht auch auf der Website des Konzerns unter www.abf.co.uk zum Download zur Verfügung.

Abschlussprüferhonorar

Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Abschlussprüfer der Primark Mode. Die im Geschäftsjahr erfassten Honorare für die Prüfung des Jahresabschlusses betrugen 41 T€ (Vj. 38 T€)

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

| | 2022/23 | 2021/22 |
|----------------|--------------|--------------|
| Vollzeitkräfte | 1.458 | 1.728 |
| Teilzeitkräfte | 2.780 | 3.406 |
| Summe | 4.238 | 5.134 |

Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wurde mit dem Verlustvortragskonto des Kommanditisten verrechnet. Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil des Kommanditisten wurde auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Nachtragsbericht

Die Filiale in Weiterstadt wurde im Oktober 2022 geschlossen und die Filiale im Berliner Schloss-Straßen-Center im März 2023. Die Mietverträge wurden nicht verlängert und beide liefen 2023 aus. Zum 31. August 2023 betreibt das Unternehmen 30 Filialen in Deutschland. 2023/2024 restrukturierte das Unternehmen seinen Filialbestand mit drei Filialverkleinerungen und drei Filialschließungen, so dass die Zahl der Filialen in Deutschland zum 31. August 2024 27 betrug. Zu den Filialverkleinerungen gehören Dortmund, Dresden und Leipzig. Zu den Filialschließungen gehören Gelsenkirchen, Krefeld und Kaiserslautern. In den Jahren 2024/2025 umfasst die weitere Größenanpassung der Geschäfte zwei Geschäfte in Köln und Düsseldorf, die im September 2024 fertiggestellt werden.



Mit Wirkung zum 25. August 2024 trat eine neue konzerninterne Kreditlinienvereinbarung in Höhe von 250 Millionen Euro mit Fälligkeit am 25. August 2028 in Kraft. Diese ersetzt die Vereinbarung aus dem Jahr 2014 über 300 Millionen Euro mit ursprünglicher Fälligkeit am 25. August 2025, deren Fälligkeit auf den 25. August 2024 verschoben wurde. Im Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgte eine Teilrückzahlung der bis dahin ausgeübten Kreditlinie in Höhe von 125,0 Mio. €.

Zum 31. Januar 2024 änderte sich die unmittelbare Muttergesellschaft des Kommanditisten des Unternehmens Primark Fashion B.V., Rotterdam, Niederlande, von ABF Overseas Ltd., London, Vereinigtes Königreich, zu Primark Limited mit Sitz in Dublin, Irland.

Patronatserklärung

Die ABF Investments (No. 2) Ltd., London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 20. Februar 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung des Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.



Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 25. Juni 2025

Eamon Connolly

Geschäftsführer

Lisa Anne Shannon

Geschäftsführerin



Sandra Luxem-Bremen

Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2022/2023

| Sachanlagen | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Kumulierte Abschreibung | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|-----------------|------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|-----------------|------------------------|------------------------|-----------------------|
| | 01.09.2022 | Zugänge EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | andere Anpassungen EUR | 31.08.2023 | 01.09.2022 | Zugänge EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | andere Anpassungen EUR | 31.08.2023 EUR |
| 1. Mietereinbauten | 289.020.466,45 | 9.302.249,42 | 80.119.503,24 | -185.320.724,03 | 0,00 | 193.121.495,08 | 263.449.508,59 | 16.677.164,36 | 46.110.215,30 | -184.996.667,94 | 0,00 | 141.240.220,31 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 127.214.444,49 | 600.476,00 | -80.119.503,24 | -1.313.031,65 | 35.805.120,94 | 10.577.267,66 | 94.680.795,85 | 389.859,01 | -46.110.215,30 | -1.082.785,23 | 38.399.176,98 | 9.478.474,34 |
| | 416.234.910,94 | 9.902.728,42 | 0,00 | -186.633.755,68 | 35.805.120,94 | 203.698.762,74 | 358.130.304,44 | 17.087.023,37 | 0,00 | -186.079.456,17 | 38.399.176,99 | 150.718.694,65 |

| Sachanlagen | Buchwerte | | |
|---------------------------------------|----------------------|---------------|----------|
| | 31.08.2023 | 31.08.2022 | EUR TEUR |
| 1. Mietereinbauten | 51.881.274,77 | 25.571 | |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.098.793,32 | 32.554 | |
| | 52.980.068,09 | 58.105 | |

Es wurde eine Analyse des Anlagevermögens durchgeführt. Diese ergab eine Korrektur des Anlagevermögens in Höhe von 2,6 Mio. EUR (andere Anpassungen). Darüberhinaus wurden Abgänge in der im Anlegespiegel gezeigten Höhe erfasst.

Primark Mode Ltd. & Co. KG,

Essen, Deutschland

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

1. Struktur des Unternehmens

Die Primark Gruppe wird von Irland aus verwaltet und ist ein internationales Modeunternehmen mit Filialen in 15 Ländern. Die Primark Mode Ltd. & Co. KG (kurz: "Primark Mode") ist ein Franchise-Unternehmen der Einzelhandelsgruppe Primark mit Hauptsitz in Irland. Ein zwischen der Primark Limited, Dublin, Irland (kurz: "Primark Mode Limited") und der Primark Mode geschlossener Franchisevertrag ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens von maßgeblicher Bedeutung. Mit diesem Vertrag erhält die Primark Mode Zugang zum erfolgreich etablierten Einzelhandelskonzept von Primark sowie zum Fachwissen des Führungsteams in Irland.

Zum Ende des Berichtszeitraums betrieb die Primark Mode 30 Filialen in Deutschland. Der unbeschränkt haftende Partner ohne Einlage ist die Primark Mode Limited. Der beschränkt haftende Partner des Unternehmens ist die Primark Fashion B.V., Rotterdam, Niederlande (kurz: "Primark Fashion B.V.").

Die oberste Muttergesellschaft von Primark Fashion B.V. und Primark Mode Limited ist die Associated British Foods plc, die in Großbritannien gegründet wurde und in England und Wales registriert ist.

2. Allgemeine wirtschaftliche Bedingungen und Branchenumfeld

Von September 2022 bis August 2023 setzte sich die im gleichen Zeitraum des Vorjahrs begonnene Erholung und Stabilisierung im stationären Einzelhandel im Bereich Bekleidung fort, nachdem der vorausgegangene Zeitraum insbesondere aufgrund von COVID-19 und der damit verbundenen Einschränkungen starke Umsatzschwankungen aufwies.

Die Umsätze im stationären Textil- und Bekleidungseinzelhandel in Deutschland haben sich nach Angaben des Instituts Statista im Vergleich zum jeweiligen Monat im Vorjahr wie folgt entwickelt:

Die Umsätze im stationären Textil- und Bekleidungseinzelhandel stiegen im September 2022 zunächst um 10 %, fielen aber im Folgemonat Oktober 2022 um 5 %. Am Ende des Jahres stieg der Umsatz jedoch wieder um 8 % (November 2022) und 42 % (Dezember 2022). Dieser Anstieg setzte sich nach dem Jahreswechsel im Januar (37 %), Februar (22 %) und März 2023 (16 %) fort. Zunächst schwächte sich dieser Trend in den Folgemonaten April und Mai 2023 mit Umsatzsteigerungen von 9 % und 1 % ab, im Juni 2023 kam es aber wieder zu einem Anstieg von 20 %. Schließlich stiegen die Umsätze im Juli (6 %) und August (4 %) wieder an.

Der Umsatz im stationären Einzelhandel für Textilien und Bekleidung in Deutschland steigt laut Statista-Institut im Jahr 2023 insgesamt um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz der starken Wirtschaftsentwicklung hat sich dieser Wirtschaftszweig noch nicht von den durch die COVID-19-Pandemie bedingten Umsatzeinbußen erholt und liegt im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2019 noch immer real um 7,6 % im Minus.

In der Modebranche gewann der stationäre Einzelhandel im Vergleich zum Onlinehandel leicht an Bedeutung. Lag der Anteil des Onlinehandels im Jahr 2022 noch bei 42,9 %, sank er laut Handelsverband Deutschland Online Monitor (2024) im Jahr 2023 auf 41,8 %.

3. Geschäftsentwicklung

Während des Berichtszeitraums erfolgten keine Neueröffnungen, doch aufgrund der Umstrukturierung von Filialen konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die Personalkosten sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund eines geringeren Personalbestands im Vergleich zum Vorjahr.

Nach dem erfolgten Rightsizing von 3 Standorten im laufenden Geschäftsjahr erfolgten weitere Rightsizings von 4 Standorten im 1. Quartal 2023/24. Im Laufe des Jahres wurden zwei Filialen geschlossen: Berlin SSC und Weiterstadt. Außerdem wurden drei Filialschließungen in Gelsenkirchen, Krefeld und Kaiserslautern angekündigt und in 2023 bzw. 2024 umgesetzt.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Leistungsindikatoren

4.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 649,5 Mio. € (Vj. 627,9 Mio. €). Die Aufwendungen für den Wareneinkauf zum Wiederverkauf stiegen, so dass die Bruttogewinnmarge von 40,9% (Vj. 45,7%) niedriger ist als im vorangegangenen Zeitraum. Der Umsatz konnte leicht gesteigert werden. Beim EBIT konnte erwartungsgemäß eine deutliche Steigerung erzielt werden.

Die Handelsleistung der deutschen Filialen verbesserte sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Umstrukturierung mehrerer Standorte im Berichtszeitraum.

Um dem deutschen Geschäft zu helfen, wieder profitabel zu werden, wurden Ladenschließungen und eine Neustrukturierung der Geschäfte durchgeführt. Diese Maßnahmen sind weiterhin noch im Gange. Durch die Neustrukturierung kann das deutsche Geschäft die Verkaufsfläche einiger Geschäfte optimieren. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen sollten ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 sichtbar werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 55,6 Mio. € (Vj. 81,9 Mio. €) setzen sich hauptsächlich aus den Subventionseinnahmen von Primark-Way-Franchise Agreement in Höhe von 52,4 Mio. € zusammen. Zu den sonstigen Erträgen zählen auch die Ergebnisse aus der Analyse des Anlagevermögens des Geschäftsjahres.

Die Personalaufwendungen betrugen im Berichtszeitraum 146,4 Mio. € (Vj. 162,6 Mio. €) und umfassen die Personalkosten für die 30 Filialen sowie die Hauptverwaltung in Essen. Der Rückgang ist auf die Verkleinerung der Filialen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Der Rückgang der Abschreibungen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 81,8 Mio. € vorgenommen wurde.

Der Rückgang der Abschreibungen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 81,8 Mio. € vorgenommen wurden



-3-

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Kosten für Miete (69,5 Mio. €; Vj. 57,1 Mio. €), Nebenkosten (10,5 Mio. €; Vj. 17,7 Mio. €), Reparaturen und Instandhaltung (9,0 Mio. €; Vj. 12,8 Mio. €), Dienstleistungen Dritter (Vertrieb) (10,5 Mio. €; Vj. 9,8 Mio. €), Rechts- und Beratungskosten (9,2 Mio. €; Vj. 9,2 Mio. €), Reinigung (6,3 Mio. €; Vj. 8,9 Mio. €) Verkaufs- und Vertriebskosten (9,7 Mio. €; Vj. 9,4 Mio. €).

Das Unternehmen schloss den Berichtszeitraum mit einem Jahresüberschuss von 2,6 Mio. € ab (Vj. Jahresfehlbetrag von (50,3) Mio. €).

4.2 Finanz- und Vermögenslage

Das Unternehmen hat einen Kreditvertrag mit Primark Limited in Höhe von 250 Mio. € abgeschlossen, wovon 196,7 Mio. € der Saldo zum Berichtszeitpunkt war (Vj. 195,5 Mio. €). Das Darlehen war ursprünglich im August 2025 fällig.

Mit Wirkung zum 25. August 2024 wurde das Fälligkeitsdatum dieser Kreditfazilität auf den 25. August 2024 verschoben. Als Ersatz wurde außerdem eine neue Vereinbarung über 250 Mio. € mit Fälligkeit am 25. August 2028 unterzeichnet.

Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Anhang dargestellt.

Während des Berichtszeitraums investierte das Unternehmen 9,9 Mio. € (Vj. 5,3 Mio. €) in Sachanlagen.

Es besteht ein Cash-Pooling-Vertrag zwischen Primark Mode und der ABF Deutschland Holdings GmbH, Hamburg (kurz: "ABFDH"). Dies ermöglicht Primark Mode ein besseres Liquiditätsmanagement, da der Liquiditätsbedarf von ABFDH durch den Cash-Pooling-Vertrag gedeckt wird und überschüssige Liquidität bei Bedarf an ABFDH übertragen werden kann.

Die ABF Investments No.2 Ltd, London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 20. Februar 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung des Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

Das Anlagevermögen umfasst wie im vorangegangenen Berichtszeitraum Einbauten in gemieteten Räumen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Reduzierung der Bestände zum Ende des Berichtszeitraums ist in erster Linie auf ein verbessertes Bestandsmanagement und auf die Umstrukturierung während des Berichtszeitraums zurückzuführen.

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Waren, die zum Wiederverkauf erworben wurden.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind eine Forderung gegen ABFDH aus dem Cash-Pool-Vertrag in Höhe von 104,6 Mio. € (Vj. 69,0 Mio. €) und eine Forderung gegenüber Primark Limited aus dem Franchisevertrag in Höhe von 68,9 Mio. € (Vj. 95,9 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus besteht eine Forderung gegenüber der Primark Property GmbH in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €) sowie eine Forderung gegenüber sonstigen verbundenen Unternehmen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Primark Mode hat von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und aktive latente Steuern in Höhe von 31,7 Mio. € aktiviert (Vj. 36,0 Mio. €). Die aktiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten, der sich aus den von den Vermietern gewährten mietfreien Zeiten ergibt, sowie aus den steuerlichen Abweichungen bei der steuerlichen Abschreibung von Einbauten in gemieteten Räumen. Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9% (Vj. 15,8%).

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf Verpflichtungen aus dem Personalbereich in Höhe von 19,6 Mio. € (Vj. 26,6 Mio. €) und Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen in Höhe von 42,3 Mio. € (Vj. 11,8 Mio. €).

Der Posten „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ bezieht sich im Wesentlichen auf ein Darlehen von Primark Limited in Höhe von (196,7 Mio. €; Vj. 195,5 Mio. €). Eine Verbindlichkeit gegenüber Primark Fashion wird insbesondere als Ergebnis der Gewinnverwendung aus Vorjahren und weiteren Verrechnungen in Höhe von 39,6 Mio. € ausgewiesen (Vj. 50,5 Mio. €).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in erster Linie abgegrenzte mietfreie Zeiten und vom Vermieter gewährte Anreize.



4.3 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten Finanzindikatoren für die letzten beiden Berichtszeiträume sind finanzielle Leistungsindikatoren und werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

| | | 2022/23 | 2021/22 |
|-----------------------------|-----------|---------|---------|
| EBIT / (LBIT) ¹⁾ | In Mio. € | 13,0 | -52,3 |
| Umsatzrendite ²⁾ | % | 2,0 | -8,3 |

¹⁾ Periodenergebnis + Zinsaufwand - Zinsertrag + Steueraufwand

²⁾(EBIT / Umsatzerlöse) * 100

5. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten lag im Berichtszeitraum bei 4.238 (einschließlich der Mitarbeiter in befristeter Teilzeitbeschäftigung), was einem Rückgang um 896 gegenüber dem vorangegangenen Zeitraum entspricht. Im Durchschnitt waren 1.458 (Vj. 1.728) Vollzeitbeschäftigte, 2.780 (Vj. 3.406) Teilzeitmitarbeiter während des Berichtszeitraums für das Unternehmen tätig.

6. Risikomanagement

Die Risiken und Ungewissheiten, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist, sind typisch für den Einzelhandelssektor. Nach Einschätzung der Geschäftsführer ist das Unternehmen folgenden Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt:

- Veränderungen im Konsumverhalten der Verbraucher, auch in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit
- Verringerung der Marge und Währungsrisiko
- Anstieg der Rohstoffkosten, Rohstoff- und Energiepreise
- Bindung wichtiger Mitarbeiter und Nachfolgeplanung
- gesellschaftspolitische und geopolitische Unsicherheit
- Arbeitsschutz
- Produktkonformität und Qualität
- Verstöße gegen die I.T.- und Informationssicherheit
- Nutzung natürlicher Ressourcen und Management unserer Umweltauswirkungen
- Lieferkette und ethische Geschäftspraktiken
- geringere Ausgaben der Kunden aufgrund der hohen Inflation, der gestiegenen Zinssätze und der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit

Die jüngsten globalen Finanzdaten zeigen, dass sich das Risiko einer Rezession in den letzten Monaten erhöht hat und eine längere Stagnationsphase durchaus möglich ist. Dies würde die Verschuldungsprobleme der Verbraucher verschärfen, die Lebenshaltungskosten in die Höhe treiben und die Haushaltsbudgets zusätzlich belasten. Zwar hat sich das Konsumverhalten der Verbraucher als widerstandsfähiger erwiesen als zu Beginn des Berichtszeitraums erwartet, doch stehen die Haushalte aufgrund der hohen Inflation und der hohen Zinssätze sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit weiterhin unter Druck.

Dies bedeutet, dass einige Verbraucher schwierige Entscheidungen darüber treffen müssen, was sie ausgeben und wo sie es ausgeben. Primark ist bestrebt, seinen Kunden weiterhin Qualitätsprodukte und -dienstleistungen anzubieten, und mit niedrigen Kosten für die Kunden weiterhin attraktiv zu bleiben. Primark hat Strategien entwickelt, welche die potenziellen Veränderungen im Verhalten und in der Nachfrage unserer Kunden, die Auswirkungen auf das Geschäft und die Frage, wo Investitionen oder Änderungen der Geschäftsmodelle angebracht sein könnten, berücksichtigen.

Primark ist der Meinung, dass wir in einer guten Position sind, um diesen Gegenwind zu bewältigen, falls und wenn er aufkommt.

Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Risiken durch eine starke Konzentration auf den Wettbewerb, umsichtiges Management der Kostenbasis des Unternehmens und mithilfe der Schlüsselmitarbeitenden effektiv angegangen werden. Die Primark-Gruppe verfügt über einen Finanz- und Risikoausschuss, der die Risiken, denen das Unternehmen oder andere Unternehmen der Primark-Gruppe ausgesetzt sind, regelmäßig überwacht.

Das von der Schwestergesellschaft Primark Limited, Dublin, Irland (kurz: "Primark Irland") und deren Führungsteam entwickelte Geschäftsformat und die von ihnen erbrachten Dienstleistungen sind für das Unternehmen eine wichtige Quelle für die Schaffung und den Erhalt von Werten auf lange Sicht. Ein Franchisevertrag (Primark Way Franchise Agreement oder „PWFA“), der zwischen Primark Limited und dem Unternehmen geschlossen wurde, ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens von Bedeutung.

Dieser Vertrag legt die Waren und Dienstleistungen fest, die Primark Limited dem Unternehmen zur Verfügung stellt, und gewährt dem Unternehmen Zugang zum erfolgreich etablierten Einzelhandelskonzept von Primark sowie zum Know-how des Managementteams in Irland. Für die Überwachung und das Management von Risiken hat das Unternehmen die entsprechenden konzernweiten Richtlinien übernommen. Wichtige Maßnahmen, wie Mindeststandards für die Meldung von Missständen, Wettbewerbsrecht und Maßnahmen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie der Datenschutz werden zentral festgelegt, ebenso wie die finanziellen Kontrollen.

Unterstützung in diesen Bereichen wird von zentralen Konzernfunktionen wie der Rechts- und Finanzabteilung geleistet. Das Unternehmen überprüft regelmäßig seine Leistungen in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und stellt sicher, dass die Kontrollen des Risikomanagements angemessen und wirksam sind.

7. Chancen- und Risikobericht

Finanzen

Die Geschäftsführung schätzt das finanzielle Risikoprofil des Unternehmens als gering ein. Liquiditäts-, Cashflow- und Kreditrisiken sind in der Regel gering, da das Geschäft bargeldbasiert ist und starke Cashflows generiert. Das Unternehmen ist Teil eines „Cashpools“, der dazu beiträgt, das Liquiditätsrisiko zu senken.

Zu den weiteren finanziellen Risiken gehört das Preisrisiko - als Value Retailer beobachtet Primark ständig die Entwicklung der Marktpreise und reagiert entsprechend.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind für den Erfolg des Unternehmens von zentraler Bedeutung, und die Einbindung der Mitarbeiter ist entscheidend für die Verankerung unserer Unternehmenskultur und unserer Werte sowie dafür, dass unsere Mitarbeiter erkennen, wie ihre Bemühungen zu den strategischen Zielen des Unternehmens beitragen.

Während des Berichtszeitraums bot Primark regelmäßige interne Kommunikationsdienste (wie E-Mails, Intranet oder Zeitschriften) an, um den Mitarbeitern dabei zu helfen, in Verbindung und motiviert zu bleiben. Die Geschäftsführung überprüft die Ergebnisse dieser Umfragen jährlich, damit die Ressourcen auf die Bereiche konzentriert werden, in denen Verbesserungen den größten Nutzen für unsere Mitarbeitenden bringen würden.

Lieferanten

Das Unternehmen kauft Produkte von Lieferanten zum Wiederverkauf in den Einzelhandelsgeschäften. Neben den Produktlieferanten, die wichtige Interessengruppen sind, betreibt das Unternehmen seine Einzelhandelsfilialen in Mietimmobilien. Bei Pachtimmobilien sind die Vermieter eine wichtige Interessengruppe.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt unsere Werte und Standards für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten im Hinblick auf ethische, ökologische und andere relevante Themen fest. Alle Lieferantenbetriebe, in denen Produkte hergestellt werden, müssen sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Primark Gruppe verpflichten, damit sie mit uns Geschäfte machen können.

Die Primark Gruppe nimmt ihre kontinuierlichen Beitrag zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sehr ernst, die im Rahmen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) festgelegt wurde. Im März 2022 haben wir unsere Menschenrechtsrichtlinie für Lieferketten veröffentlicht, in der wir darlegen, wie wir diesen Beitrag praktisch umsetzen. Die Richtlinie zielt darauf ab, ein nachhaltiges, integratives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern.

Kunden

Neben der Bereitstellung von Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, ist die körperliche Gesundheit und Sicherheit der Kunden für das Unternehmen von größter Bedeutung. Das Unternehmen steht mit seinen Kunden über Kundenumfragen, soziale Medien und Kundeninformationsleitungen in Kontakt und stellt sicher, dass ihr Feedback angemessen berücksichtigt wird.

Gemeinwesen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Die Unterstützung der Gesellschaft und der Respekt gegenüber der Umwelt sind zwei der wichtigsten Grundsätze, nach denen das Unternehmen seine Werte lebt und etwas verändert. Das Unternehmen ist darum bemüht, nachhaltige Lösungen für Herausforderungen im Umweltbereich zu finden, und durch Anpassung unserer Tätigkeiten auf die Veränderungen in unserer natürlichen Umgebung zu reagieren.

Im Mai 2022 kündigte Primark an, sein „Primark Sustainable Cotton“ Programm (PSCP) als Teil des umfassenden „Primark Cares“ Programms zu erweitern. Dabei verpflichtete man sich, die Zahl der im Rahmen des Programms an der Schulung teilnehmenden Landwirte bis Ende 2023 auf 275.000 zu erhöhen. 46 % der verkauften Baumwollkleidungsstücke von Primark enthalten Bio-Baumwolle, recycelte Baumwolle oder Baumwolle aus dem PSCP-Programm; im Vorjahr waren es nur 40 %. Gleichzeitig haben wir uns im Zusammenhang mit der „Primark Cares“ Strategie zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Landwirten an der Wiederherstellung der Diversität auf denjenigen Baumwollfarmen zu arbeiten, die sich dem PSCP-Programm angeschlossen haben.

Regierungen

Änderungen von Gesetzen und der öffentlichen Ordnung können das Unternehmen beeinflussen, u.a. in Angelegenheiten wie Steuern bzw. Grundsteuern, klima- und umweltbezogenen Themen und Arbeitsplatzerhaltungsmaßnahmen. Um die Gefahr durch derartige Risiken für das Unternehmen möglichst gering zu halten, halten die Geschäftsleiter mit den Regierungsbehörden entweder unmittelbar Kontakt oder im Rahmen der größeren Associated British Foods Gruppe, sodass sie hierdurch zu wichtigen Änderungen in der öffentlichen Ordnung entweder beitragen oder sich darauf einstellen können.

Andere Unternehmen der Gruppe, insbesondere Primark Limited und Associated British Foods plc

Das Unternehmen profitiert erheblich vom Zugang zu Primark Limited und dessen Führungsteam in Irland, einschließlich des von Primark Limited entwickelten und betriebenen Geschäftsformats, sowie vom Zugang zum geistigen Eigentum, zum Know-how und zu den angebotenen Dienstleistungen. Das Unternehmen ist Teil einer größeren Gruppe von Unternehmen unter der Leitung von Associated British Foods plc. Die Gruppenunternehmen können das Unternehmen finanziell und anderweitig

unterstützen, und der Austausch von bewährten Verfahren und Know-how zwischen den Unternehmen innerhalb der Gruppe wird aktiv gefördert.

8. Prognose

Das Unternehmen restrukturierte sein Filialnetz mit drei Filialschließungen und drei Neuverkleinerungen im Jahr 2023/2024. Die Restrukturierung trug zu starken flächenbereinigten Umsätzen in den verbleibenden Filialen, deutlich verbesserter Verkaufsfläche und Rentabilität trotz des branchenweiten Streiks bei. Die erste multimediale Markenmarketingkampagne wurde in Deutschland gestartet. Trotz der Reduzierung der Verkaufsfläche stiegen die Umsätze in der zweiten Hälfte des Jahres 2023/2024 in den verbleibenden Filialen. Während der Gesamteinzelhandelsumsatz infolge der Filialrestrukturierung leicht zurückging, stieg das EBIT im Jahr 2023/2024 deutlich an, was auf die Erholung der Marge aufgrund niedrigerer Material- und Frachtkosten sowie der Schwächung des US-Dollars gegenüber dem Pfund Sterling und dem Euro zurückzuführen war. Die Umsatzmarge stieg im Jahr 2023/2024 leicht an.

Für 2024/2025 ist in Deutschland mit einem anhaltenden leichten Umsatzwachstum zu rechnen, das die Investitionen in die Marke Primark auf dem Markt und die Umstrukturierung der Filialpräsenz widerspiegelt. Die ersten Monate 2024/2025 zeigen einen leichten Anstieg bei Umsatz und Nettoproduktmarge.

Essen, 25. Juni 2025

Primark Mode Limited

vertreten durch die Geschäftsführer

Eamon Connolly

Lisa Anne Shannon



Sandra Luxem-Bremen

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Bilanz zum 31. August 2023

| Aktiva | Passiva | | | | | |
|--|-----------------------|-------------------|--------------------|--|-----------------------|--------------------|
| | 31.08.2023 EUR | 31.08.2022 EUR | 31.08.2022 TEUR | 31.08.2023 EUR | 31.08.2022 EUR | 31.08.2022 TEUR |
| A. Anlagevermögen | | | | A. Eigenkapital | | |
| Sachanlagen | | | | 1. Kapitalanteile des Kommanditisten | 25.000,00 | 25 |
| 1. Mietereinbauten | 51.881.274,77 | | 25.571 | 2. Verlustvortrag des Kommanditisten | -47.714.398,96 | -50.268 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | <u>1.098.793,32</u> | | 32.534 | 3. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil des Kommanditisten | 47.689.398,96 | 50.243 |
| | <u>52.980.068,09</u> | | <u>58.105</u> | | <u>0,00</u> | <u>0</u> |
| B. Umlaufvermögen | | | | B. Rückstellungen | | |
| I. Vorräte | | | | 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 15 |
| Waren | 22.069.307,73 | | 23.652 | 2. Steuerrückstellungen | 11.366.741,77 | 8.805 |
| | | | | 3. Sonstige Rückstellungen | <u>61.865.289,42</u> | <u>38.458</u> |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | <u>73.232.031,19</u> | <u>47.278</u> |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 174.599.079,70 | | 165.314 | C. Verbindlichkeiten | | |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>17.203.509,47</u> | | <u>2.547</u> | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 138.913,69 | 0 |
| | <u>191.802.589,17</u> | | <u>167.861</u> | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.199.242,48 | 10.134 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | | | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 236.301.258,89 | 246.045 |
| | <u>6.428.625,31</u> | | <u>6.804</u> | 4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 5.182.591,21; (Vi. TEUR 7.886) | 5.182.834,85 | 12.347 |
| | <u>220.300.522,21</u> | | <u>198.317</u> | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | | <u>248.822.249,91</u> | <u>268.526</u> |
| D. Aktive latente Steuern | | | | D. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| | <u>31.667.000,00</u> | | <u>35.960</u> | | <u>36.868.851,44</u> | <u>38.713</u> |
| E. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil des Kommanditisten | | | | | <u>358.923.132,54</u> | <u>354.517</u> |
| | <u>47.689.398,96</u> | | <u>50.243</u> | | | |
| | <u>358.923.132,54</u> | | <u>354.517</u> | | | |

23-007992

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023

| | | 2022/2021 | |
|---|----------------|------------------|-------------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 649.528.213,36 | 627.863 | |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 55.553.434,20 | 81.937 | |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | 705.081.647,56 | 709.800 | |
| 3. Materialaufwand | 383.571.212,21 | 341.166 | |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 122.242.020,15 | 135.265 | |
| b) Soziale Abgaben | 24.197.761,70 | 27.345 | |
| davon für Altersversorgung EUR 146.708,61 (Vj. TEUR 114) | | | |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | 17.067.023,37 | 114.301 | |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 144.975.024,85 | 144.029 | |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | 692.053.042,28 | 762.106 | |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.173.165,00 | 0 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.173.165,00 (Vj. TEUR 0) | | | |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 8.490.866,02 | 4.854 | |
| davon an verbundene Unternehmen EUR 8.490.866,02 (Vj. TEUR 4.854) | | | |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |
| | -6.317.701,02 | -4.854 | |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 4.156.903,87 | -6.892 | |
| davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 4.293.000,00 (Vj. Ertrag TEUR 14.807) | | | |
| 10. Ergebnis nach Steuern | 2.554.000,39 | -50.268 | |
| 11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 2.554.000,39 | -50.268 | |
| 12. Übertragung zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren | 2.554.000,39 | 0 | |
| 13. Gutschrift / (Belastung) auf Gesellschaftskonten | 0,00 | -50.268 | |
| 14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung | 0,00 | 0 | |
| | <hr/> | <hr/> | <hr/> |



Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Anhang für das das Geschäftsjahr

vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es gelten gem. § 267 I HGB für die Aufstellung und Publizität des Jahresabschlusses die Vorschriften für "große Gesellschaften".

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu den Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten nicht in der Bilanz, sondern diesem Anhang gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet. Zum Abschlussstichtag ist die Primark Mode Ltd. & Co. KG ("Primark Mode") eine große Personenhandelsgesellschaft.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Primark Mode Ltd. & Co. KG mit Sitz in Essen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter der Nummer HRA 9864 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Abschlusses wurden die nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Mietereinbauten werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 10 Jahren oder über die kürzere Grundmietzeit des Ladenlokals abgeschrieben. Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wird über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Bewertung der Handelswaren erfolgt ausgehend vom Verkaufspreis unter Abzug von Marge und Steuern sowie sonstigen bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten. Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind in der Bewertung berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen bilanziert.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hier enthalten sind vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltene mietfreie Zeiten und Zuschüsse.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und Entlastung nicht abgezinst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Im Jahr 2021/2022 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 81,7 Mio. € aufgrund einiger Ladenschließungen und -anpassungen erfasst. Während des am 31. August 2023 endenden Geschäftsjahres wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen erfasst.

Im Geschäftsjahr wurde eine detaillierte Analyse des Anlagevermögens vorgenommen und in diesem Zusammenhang auch Abgänge von Vermögensgegenständen erfasst sowie Korrekturbuchungen durchgeführt. Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang wiedergegeben.

Vorräte

Die Vorräte umfassen ausschließlich die zum Wiederverkauf eingekauften Waren.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von 104,6 Mio. € (Vj. 69,0 Mio. €) die Associated British Foods Deutschland Holdings GmbH, Hamburg, ("ABFDH") und beruhen auf der Cashpool-Vereinbarung. Zudem enthält diese Position

eine Forderung in Höhe von 68,9 Mio. € (Vj. 95,9 Mio. €) gegen Primark Limited, Dublin/Ireland, hauptsächlich aus der Franchise Vereinbarung „Primark Way Fee Agreement“ „PWFA“. Das PWFA regelt als Franchise Vereinbarung unter anderem die zu erbringenden Services und Leistungen seitens der Primark Limited, Dublin/Ireland, gegenüber der Primark Mode Ltd. & Co. KG. Zudem besteht eine Forderung gegen die Primark Property GmbH in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Darüber hinaus bestehen Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €). Die Forderungen gegen sonstige verbundene Unternehmen betragen 0,0 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Steuerforderungen in Höhe von 16,3 Mio. € (Vj: 0,0 Mio. €), wovon sich 10,1 Mio. € auf Vorjahre und 6,2 Mio. € auf das laufende Jahr beziehen. Alle sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich hauptsächlich auf Mietvorauszahlungen.

Latente Steuern

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und aktive latente Steuern in Höhe von 31,7 Mio. €. (Vj. 36,0 Mio. €) in der Bilanz angesetzt.

Die aktive latente Steuer ergibt sich im Wesentlichen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf Grund der von Vermietern gewährten mietfreien Zeiten und von Leasinggebern erhaltenen Leasinganreizen sowie aus zeitlichen Abweichungen für Steuerzwecke in Bezug auf die steuerliche Abschreibung von Mieterneinbauten.

Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9 % (Vj. 15,8 %).

Eigenkapital

Gesellschafter mit einem festen Kapitalanteil sind:

| | € | % |
|---|------------------|--------------|
| <u>Komplementärin</u> | | |
| Primark Mode Limited, Dublin (Irland) | 0,00 | 0,0 |
| <u>Kommanditistin</u> | | |
| Primark Fashion BV, Amsterdam (Niederlande) | 25.000,00 | 100,0 |
| | <u>25.000,00</u> | <u>100,0</u> |

Da nicht ausreichend frei verfügbare Rücklagen vorliegen, kommt es aufgrund der bilanzierten aktiven latenten Steuern § 268 (8) HGB zu einer Minderung des Kapitalanteils unter den Betrag der eingetragenen Hafteinlage nach § 172 (4) S. 2 HGB auf 0,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen 19,6 Mio. € (Vj. 26,6 Mio. €) sowie Verpflichtungen gegenüber Lieferanten für ausstehende Rechnungen 42,3 Mio. € (Vj. 11,8 Mio. €). Der deutliche Anstieg der Lieferantenrechnungen steht im Zusammenhang mit der PWFA-Rückstellung, die sich auf 25,4 Mio. € beläuft.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

| in Mio. € | 31.08.2023 | 31.08.2022 |
|---|--------------|--------------|
| aus Darlehen | | |
| Primark Limited - Dublin, Irland | 196,7 | 195,5 |
| aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Primark Property GmbH | 0,0 | 0,0 |
| aus Gesellschafterverrechnungskonten | | |
| Primark Fashion B.V., (Kommanditist) | 39,6 | 50,5 |
| Total | 236,3 | 246,0 |

Das Darlehen gegenüber Primark Ltd. hat eine Laufzeit bis zum 25. August 2025. Wir verweisen auf den Nachtragsbericht in diesem Anhang. Sämtliche anderen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die vom Vermieter verschiedener Filialen erhaltenen mietfreien Zeiten und Zuschüsse werden, vermindert um bereits realisierte Erträge, über die Restlaufzeit der Mietverträge abgegrenzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Hierbei handelt es sich um die Einzelhandelsumsätze auf den deutschen Märkten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 55,6 Mio. € (Vj. 81,9 Mio. €) umfassen im Wesentlichen die Subventionseinnahmen aus der "Primark-Way-Franchisevertrag" Vergütung in Höhe von 52,4 Mio. € (Vj. 81,8 Mio. €). Zu den sonstigen Erträgen zählen auch die Ergebnisse aus der Analyse des Anlagevermögens des Geschäftsjahres.

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für bezogene Handelswaren.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. D. S.".

Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in Mio. € | 2022/2023 | 2021/2022 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| Werbung | 5,1 | 4,7 |
| Bank- und ähnliche Gebühren | 2,0 | 1,9 |
| Reinigung | 6,3 | 8,9 |
| Versicherung | 4,8 | 4,4 |
| Rechts- und Beratungskosten | 9,2 | 9,2 |
| Veräußerungsverlust | 0,6 | 0,0 |
| Primark Way-Franchisevertrag | 0,0 | 0,8 |
| Miete | 69,5 | 57,1 |
| Reparaturen und Wartung | 9,0 | 12,8 |
| Sicherheit | 6,4 | 5,4 |
| Verkaufs- und Vertriebskosten | 9,7 | 9,4 |
| Personal und Reisekosten | 1,3 | 1,0 |
| Dienstleistungen Dritter (Vertrieb) | 10,5 | 9,8 |
| Nebenkosten | 10,5 | 17,7 |
| Sonstiges | 0,1 | 0,6 |
| | 145,0 | 144,0 |

Steueraufwand

Der Steueraufwand enthält im Wesentlichen Aufwendungen aus der Veränderung aktiver latenter Steuern in Höhe von 4,3 Mio. € (Vj. Ertrag von 14,8 Mio. €).

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 361,3 Mio. € (Vj. 393,3 Mio. €). Davon sind 59,9 Mio. € (Vj. 59,4 Mio. €) innerhalb eines Jahres fällig. In zwei bis fünf Jahren sind 208,3 Mio. € (Vj. 207,2 Mio. €) fällig. Der Rest besteht für Zahlungen nach fünf Jahren.

Außer den oben genannten finanziellen Verpflichtungen bestehen keine weiteren sonstigen finanziellen Verpflichtungen.



Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin. Im Geschäftsjahr waren dies:

- Ganzes Geschäftsjahr:
Primark Mode Limited, Dublin/Irland
- Geschäftsführer:
 - Eamon Connolly, Director of Financial Operations Group, Irland
 - Christiane Wiggers Voellm, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (bis 9. August 2024)
 - Lisa Anne Shannon, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (seit 9. August 2024)
 - Sandra Luxem-Bremen, hauptberuflich Geschäftsführerin, Essen (seit 1. Mai 2025)

Die Geschäftsführer des Unternehmens repräsentieren das Unternehmen einzeln und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft verzichtet auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsorgane gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Konzernverhältnisse

Der größte Konsolidierungskreis, in den die Ergebnisse der Gesellschaft einbezogen werden, wird von Wittington Investments Limited geleitet, London, Vereinigtes Königreich, die in Großbritannien gegründet und in England und Wales registriert ist. Der kleinste Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, wird von Associated British Foods plc, London, Vereinigtes Königreich, angeführt. Die konsolidierten Abschlüsse dieser Konzerne sind öffentlich zugänglich und können am eingetragenen Sitz von Associated British Foods plc, Weston Centre, 10 Grosvenor Street, London, W1K 4QY, Vereinigtes Königreich, eingesehen werden. Der Konzernabschluss von Associated British Foods plc steht auch auf der Website des Konzerns unter www.abf.co.uk zum Download zur Verfügung.



Abschlussprüferhonorar

Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Abschlussprüfer der Primark Mode. Die im Geschäftsjahr erfassten Honorare für die Prüfung des Jahresabschlusses betragen 41 T€ (Vj. 38 T€)

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

| | 2022/23 | 2021/22 |
|----------------|--------------|--------------|
| Vollzeitkräfte | 1.458 | 1.728 |
| Teilzeitkräfte | 2.780 | 3.406 |
| Summe | 4.238 | 5.134 |

Sämtliche Mitarbeiter sind Angestellte.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wurde mit dem Verlustvortragskonto des Kommanditisten verrechnet. Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil des Kommanditisten wurde auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Nachtragsbericht

Die Filiale in Weiterstadt wurde im Oktober 2022 geschlossen und die Filiale im Berliner Schloss-Straßen-Center im März 2023. Die Mietverträge wurden nicht verlängert und beide liefen 2023 aus. Zum 31. August 2023 betreibt das Unternehmen 30 Filialen in Deutschland. 2023/2024 restrukturierte das Unternehmen seinen Filialbestand mit drei Filialverkleinerungen und drei Filialschließungen, so dass die Zahl der Filialen in Deutschland zum 31. August 2024 27 betrug. Zu den Filialverkleinerungen gehören Dortmund, Dresden und Leipzig. Zu den Filialschließungen gehören Gelsenkirchen, Krefeld und Kaiserslautern. In den Jahren 2024/2025 umfasst die weitere Größenanpassung der Geschäfte zwei Geschäfte in Köln und Düsseldorf, die im September 2024 fertiggestellt werden.



Mit Wirkung zum 25. August 2024 trat eine neue konzerninterne Kreditlinienvereinbarung in Höhe von 250 Millionen Euro mit Fälligkeit am 25. August 2028 in Kraft. Diese ersetzt die Vereinbarung aus dem Jahr 2014 über 300 Millionen Euro mit ursprünglicher Fälligkeit am 25. August 2025, deren Fälligkeit auf den 25. August 2024 verschoben wurde. Im Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgte eine Teilrückzahlung der bis dahin ausgeübten Kreditlinie in Höhe von 125,0 Mio. €.

Zum 31. Januar 2024 änderte sich die unmittelbare Muttergesellschaft des Kommanditisten des Unternehmens Primark Fashion B.V., Rotterdam, Niederlande, von ABF Overseas Ltd., London, Vereinigtes Königreich, zu Primark Limited mit Sitz in Dublin, Irland.

Patronatserklärung

Die ABF Investments (No. 2) Ltd., London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 20. Februar 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung des Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

Primark Mode Ltd., Dublin, Irland

vertreten durch die Geschäftsführung

Essen, 25. Juni 2025

Eamon Connolly

Geschäftsführer

Lisa Anne Shannon

Geschäftsführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Sandra Luxem-Bremen".

Sandra Luxem-Bremen

Geschäftsführer

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2022/2023

| Sachanlagen | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Kumulierte Abschreibungen | | | | | 31.08.2023 | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|
| | 01.09.2022 | Zugänge EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | andere Anpassungen EUR | 31.08.2023 | 01.09.2022 | Zugänge EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | andere Anpassungen EUR | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1. Mietereinbauten | 289.020.466,45 | 9.302.249,42 | 80.119.503,24 | -185.320.724,03 | 0,00 | 193.121.495,08 | 263.449.508,59 | 16.677.164,36 | 46.110.215,30 | -184.996.667,94 | 0,00 | 141.240.220,31 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 127.214.444,49 | 800.479,00 | -80.119.503,24 | -1.313.031,65 | 35.805.120,94 | 10.577.267,66 | 94.680.795,86 | 389.859,01 | -46.110.215,30 | -1.082.788,23 | 38.399.176,99 | 9.478.474,34 |
| | 416.234.910,94 | 9.902.728,42 | 0,00 | -186.633.755,68 | 35.805.120,94 | 203.698.782,74 | 358.130.304,44 | 17.067.023,37 | 0,00 | -186.079.456,17 | 38.399.176,99 | 160.718.694,65 |

| Sachanlagen | Buchwerte | |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------|
| | 31.09.2023 EUR | 31.08.2022 TEUR |
| 1. Mietereinbauten | 51.881.274,77 | 25.571 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.098.793,32 | 32.634 |
| | 52.980.068,09 | 58.105 |

Es wurde eine Analyse des Anlagevermögens durchgeführt. Diese ergab eine Korrektur des Anlagevermögens in Höhe von 2,6 Mio. EUR („andere Anpassungen“). Darüberhinaus wurden Abgänge in der im Anlagenbilanz gezeigten Höhe erfasst.

23-007992

Primark Mode Ltd. & Co. KG,

Essen, Deutschland

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

1. Struktur des Unternehmens

Die Primark Gruppe wird von Irland aus verwaltet und ist ein internationales Modeunternehmen mit Filialen in 15 Ländern. Die Primark Mode Ltd. & Co. KG (kurz: "Primark Mode") ist ein Franchise-Unternehmen der Einzelhandelsgruppe Primark mit Hauptsitz in Irland. Ein zwischen der Primark Limited, Dublin, Irland (kurz: "Primark Mode Limited") und der Primark Mode geschlossener Franchisevertrag ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens von maßgeblicher Bedeutung. Mit diesem Vertrag erhält die Primark Mode Zugang zum erfolgreich etablierten Einzelhandelskonzept von Primark sowie zum Fachwissen des Führungsteams in Irland.

Zum Ende des Berichtszeitraums betrieb die Primark Mode 30 Filialen in Deutschland. Der unbeschränkt haftende Partner ohne Einlage ist die Primark Mode Limited. Der beschränkt haftende Partner des Unternehmens ist die Primark Fashion B.V., Rotterdam, Niederlande (kurz: "Primark Fashion B.V.").

Die oberste Muttergesellschaft von Primark Fashion B.V. und Primark Mode Limited ist die Associated British Foods plc, die in Großbritannien gegründet wurde und in England und Wales registriert ist.

2. Allgemeine wirtschaftliche Bedingungen und Branchenumfeld

Von September 2022 bis August 2023 setzte sich die im gleichen Zeitraum des Vorjahrs begonnene Erholung und Stabilisierung im stationären Einzelhandel im Bereich Bekleidung fort, nachdem der vorausgegangene Zeitraum insbesondere aufgrund von COVID-19 und der damit verbundenen Einschränkungen starke Umsatzschwankungen aufwies.

Die Umsätze im stationären Textil- und Bekleidungseinzelhandel in Deutschland haben sich nach Angaben des Instituts Statista im Vergleich zum jeweiligen Monat im Vorjahr wie folgt entwickelt:



Die Umsätze im stationären Textil- und Bekleidungseinzelhandel stiegen im September 2022 zunächst um 10 %, fielen aber im Folgemonat Oktober 2022 um 5 %. Am Ende des Jahres stieg der Umsatz jedoch wieder um 8 % (November 2022) und 42 % (Dezember 2022). Dieser Anstieg setzte sich nach dem Jahreswechsel im Januar (37 %), Februar (22 %) und März 2023 (16 %) fort. Zunächst schwächte sich dieser Trend in den Folgemonaten April und Mai 2023 mit Umsatzsteigerungen von 9 % und 1 % ab, im Juni 2023 kam es aber wieder zu einem Anstieg von 20 %. Schließlich stiegen die Umsätze im Juli (6 %) und August (4 %) wieder an.

Der Umsatz im stationären Einzelhandel für Textilien und Bekleidung in Deutschland steigt laut Statista-Institut im Jahr 2023 insgesamt um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz der starken Wirtschaftsentwicklung hat sich dieser Wirtschaftszweig noch nicht von den durch die COVID-19-Pandemie bedingten Umsatzeinbußen erholt und liegt im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2019 noch immer real um 7,6 % im Minus.

In der Modebranche gewann der stationäre Einzelhandel im Vergleich zum Onlinehandel leicht an Bedeutung. Lag der Anteil des Onlinehandels im Jahr 2022 noch bei 42,9 %, sank er laut Handelsverband Deutschland Online Monitor (2024) im Jahr 2023 auf 41,8 %.

3. Geschäftsentwicklung

Während des Berichtszeitraums erfolgten keine Neueröffnungen, doch aufgrund der Umstrukturierung von Filialen konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die Personalkosten sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund eines geringeren Personalbestands im Vergleich zum Vorjahr.

Nach dem erfolgten Rightsizing von 3 Standorten im laufenden Geschäftsjahr erfolgten weitere Rightsizings von 4 Standorten im 1. Quartal 2023/24. Im Laufe des Jahres wurden zwei Filialen geschlossen: Berlin SSC und Weiterstadt. Außerdem wurden drei Filialschließungen in Gelsenkirchen, Krefeld und Kaiserslautern angekündigt und in 2023 bzw. 2024 umgesetzt.



4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Leistungsindikatoren

4.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 649,5 Mio. € (Vj. 627,9 Mio. €). Die Aufwendungen für den Wareneinkauf zum Wiederverkauf stiegen, so dass die Bruttogewinnmarge von 40,9% (Vj. 45,7%) niedriger ist als im vorangegangenen Zeitraum. Der Umsatz konnte leicht gesteigert werden. Beim EBIT konnte erwartungsgemäß eine deutliche Steigerung erzielt werden.

Die Handelsleistung der deutschen Filialen verbesserte sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Umstrukturierung mehrerer Standorte im Berichtszeitraum.

Um dem deutschen Geschäft zu helfen, wieder profitabel zu werden, wurden Ladenschließungen und eine Neustrukturierung der Geschäfte durchgeführt. Diese Maßnahmen sind weiterhin noch im Gange. Durch die Neustrukturierung kann das deutsche Geschäft die Verkaufsfläche einiger Geschäfte optimieren. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen sollten ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 sichtbar werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 55,6 Mio. € (Vj. 81,9 Mio. €) setzen sich hauptsächlich aus den Subventionseinnahmen von Primark-Way-Franchise Agreement in Höhe von 52,4 Mio. € zusammen. Zu den sonstigen Erträgen zählen auch die Ergebnisse aus der Analyse des Anlagevermögens des Geschäftsjahres.

Die Personalaufwendungen betrugen im Berichtszeitraum 146,4 Mio. € (Vj. 162,6 Mio. €) und umfassen die Personalkosten für die 30 Filialen sowie die Hauptverwaltung in Essen. Der Rückgang ist auf die Verkleinerung der Filialen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Der Rückgang der Abschreibungen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 81,8 Mio. € vorgenommen wurde.

Der Rückgang der Abschreibungen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 81,8 Mio. € vorgenommen wurden



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Kosten für Miete (69,5 Mio. €; Vj. 57,1 Mio. €), Nebenkosten (10,5 Mio. €; Vj. 17,7 Mio. €), Reparaturen und Instandhaltung (9,0 Mio. €; Vj. 12,8 Mio. €), Dienstleistungen Dritter (Vertrieb) (10,5 Mio. €; Vj. 9,8 Mio. €), Rechts- und Beratungskosten (9,2 Mio. €; Vj. 9,2 Mio. €), Reinigung (6,3 Mio. €; Vj. 8,9 Mio. €) Verkaufs- und Vertriebskosten (9,7 Mio. €; Vj. 9,4 Mio. €).

Das Unternehmen schloss den Berichtszeitraum mit einem Jahresüberschuss von 2,6 Mio. € ab (Vj. Jahresfehlbetrag von (50,3) Mio. €).

4.2 Finanz- und Vermögenslage

Das Unternehmen hat einen Kreditvertrag mit Primark Limited in Höhe von 250 Mio. € abgeschlossen, wovon 196,7 Mio. € der Saldo zum Berichtszeitpunkt war (Vj. 195,5 Mio. €). Das Darlehen war ursprünglich im August 2025 fällig.

Mit Wirkung zum 25. August 2024 wurde das Fälligkeitsdatum dieser Kreditfazilität auf den 25. August 2024 verschoben. Als Ersatz wurde außerdem eine neue Vereinbarung über 250 Mio. € mit Fälligkeit am 25. August 2028 unterzeichnet.

Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Anhang dargestellt.

Während des Berichtszeitraums investierte das Unternehmen 9,9 Mio. € (Vj. 5,3 Mio. €) in Sachanlagen.

Es besteht ein Cash-Pooling-Vertrag zwischen Primark Mode und der ABF Deutschland Holdings GmbH, Hamburg (kurz: "ABFDH"). Dies ermöglicht Primark Mode ein besseres Liquiditätsmanagement, da der Liquiditätsbedarf von ABFDH durch den Cash-Pooling-Vertrag gedeckt wird und überschüssige Liquidität bei Bedarf an ABFDH übertragen werden kann.

Die ABF Investments No.2 Ltd, London, Vereinigtes Königreich, sicherte in ihrer Funktion als zwischengeschaltete Muttergesellschaft, der Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen, in der Patronatserklärung vom 20. Februar 2025 zu, für die Verbindlichkeiten der Primark Mode Ltd. & Co. KG für die Dauer von zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung des Jahresabschlusses aufzukommen bzw. diese mit ausreichend liquiden Mitteln für die Begleichung der Verbindlichkeiten auszustatten.

Das Anlagevermögen umfasst wie im vorangegangenen Berichtszeitraum Einbauten in gemieteten Räumen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Reduzierung der Bestände zum Ende des Berichtszeitraums ist in erster Linie auf ein verbessertes Bestandsmanagement und auf die Umstrukturierung während des Berichtszeitraums zurückzuführen.

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Waren, die zum Wiederverkauf erworben wurden.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind eine Forderung gegen ABFDH aus dem Cash-Pool-Vertrag in Höhe von 104,6 Mio. € (Vj. 69,0 Mio. €) und eine Forderung gegenüber Primark Limited aus dem Franchisevertrag in Höhe von 68,9 Mio. € (Vj. 95,9 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus besteht eine Forderung gegenüber der Primark Property GmbH in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj: 0,2 Mio. €) sowie eine Forderung gegenüber sonstigen verbundenen Unternehmen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj: 0,2 Mio. €). Alle Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Primark Mode hat von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und aktive latente Steuern in Höhe von 31,7 Mio. € aktiviert (Vj. 36,0 Mio. €). Die aktiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten, der sich aus den von den Vermietern gewährten mietfreien Zeiten ergibt, sowie aus den steuerlichen Abweichungen bei der steuerlichen Abschreibung von Einbauten in gemieteten Räumen. Die Steuerberechnung basiert auf einem Steuersatz von 15,9% (Vj. 15,8%).

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf Verpflichtungen aus dem Personalbereich in Höhe von 19,6 Mio. € (Vj. 26,6 Mio. €) und Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen in Höhe von 42,3 Mio. € (Vj. 11,8 Mio. €).

Der Posten „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ bezieht sich im Wesentlichen auf ein Darlehen von Primark Limited in Höhe von (196,7 Mio. €; Vj. 195,5 Mio. €). Eine Verbindlichkeit gegenüber Primark Fashion wird insbesondere als Ergebnis der Gewinnverwendung aus Vorjahren und weiteren Verrechnungen in Höhe von 39,6 Mio. € ausgewiesen (Vj. 50,5 Mio. €).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in erster Linie abgegrenzte mietfreie Zeiten und vom Vermieter gewährte Anreize.

4.3 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten Finanzindikatoren für die letzten beiden Berichtszeiträume sind finanzielle Leistungsindikatoren und werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

| | | 2022/23 | 2021/22 |
|-----------------------------|-----------|---------|---------|
| EBIT / (LBIT) ¹⁾ | In Mio. € | 13,0 | -52,3 |
| Umsatzrendite ²⁾ | % | 2,0 | -8,3 |

¹⁾ Periodenergebnis + Zinsaufwand - Zinsertrag + Steueraufwand

²⁾(EBIT / Umsatzerlöse) * 100

5. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten lag im Berichtszeitraum bei 4.238 (einschließlich der Mitarbeiter in befristeter Teilzeitbeschäftigung), was einem Rückgang um 896 gegenüber dem vorangegangenen Zeitraum entspricht. Im Durchschnitt waren 1.458 (Vj. 1.728) Vollzeitbeschäftigte, 2.780 (Vj. 3.406) Teilzeitmitarbeiter während des Berichtszeitraums für das Unternehmen tätig.



6. Risikomanagement

Die Risiken und Ungewissheiten, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist, sind typisch für den Einzelhandelssektor. Nach Einschätzung der Geschäftsführer ist das Unternehmen folgenden Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt:

- Veränderungen im Konsumverhalten der Verbraucher, auch in Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit
- Verringerung der Marge und Währungsrisiko
- Anstieg der Rohstoffkosten, Rohstoff- und Energiepreise
- Bindung wichtiger Mitarbeiter und Nachfolgeplanung
- gesellschaftspolitische und geopolitische Unsicherheit
- Arbeitsschutz
- Produktkonformität und Qualität
- Verstöße gegen die I.T.- und Informationssicherheit
- Nutzung natürlicher Ressourcen und Management unserer Umweltauswirkungen
- Lieferkette und ethische Geschäftspraktiken
- geringere Ausgaben der Kunden aufgrund der hohen Inflation, der gestiegenen Zinssätze und der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit

Die jüngsten globalen Finanzdaten zeigen, dass sich das Risiko einer Rezession in den letzten Monaten erhöht hat und eine längere Stagnationsphase durchaus möglich ist. Dies würde die Verschuldungsprobleme der Verbraucher verschärfen, die Lebenshaltungskosten in die Höhe treiben und die Haushaltsbudgets zusätzlich belasten. Zwar hat sich das Konsumverhalten der Verbraucher als widerstandsfähiger erwiesen als zu Beginn des Berichtszeitraums erwartet, doch stehen die Haushalte aufgrund der hohen Inflation und der hohen Zinssätze sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit weiterhin unter Druck.

Dies bedeutet, dass einige Verbraucher schwierige Entscheidungen darüber treffen müssen, was sie ausgeben und wo sie es ausgeben. Primark ist bestrebt, seinen Kunden weiterhin Qualitätsprodukte und -dienstleistungen anzubieten, und mit niedrigen Kosten für die Kunden weiterhin attraktiv zu bleiben. Primark hat Strategien entwickelt, welche die potenziellen Veränderungen im Verhalten und in der Nachfrage unserer Kunden, die Auswirkungen auf das Geschäft und die Frage, wo Investitionen oder Änderungen der Geschäftsmodelle angebracht sein könnten, berücksichtigen.



Primark ist der Meinung, dass wir in einer guten Position sind, um diesen Gegenwind zu bewältigen, falls und wenn er aufkommt.

Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Risiken durch eine starke Konzentration auf den Wettbewerb, umsichtiges Management der Kostenbasis des Unternehmens und mithilfe der Schlüsselmitarbeitenden effektiv angegangen werden. Die Primark-Gruppe verfügt über einen Finanz- und Risikoausschuss, der die Risiken, denen das Unternehmen oder andere Unternehmen der Primark-Gruppe ausgesetzt sind, regelmäßig überwacht.

Das von der Schwestergesellschaft Primark Limited, Dublin, Irland (kurz: "Primark Irland") und deren Führungsteam entwickelte Geschäftsformat und die von ihnen erbrachten Dienstleistungen sind für das Unternehmen eine wichtige Quelle für die Schaffung und den Erhalt von Werten auf lange Sicht. Ein Franchisevertrag (Primark Way Franchise Agreement oder „PWFA“), der zwischen Primark Limited und dem Unternehmen geschlossen wurde, ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens von Bedeutung.

Dieser Vertrag legt die Waren und Dienstleistungen fest, die Primark Limited dem Unternehmen zur Verfügung stellt, und gewährt dem Unternehmen Zugang zum erfolgreich etablierten Einzelhandelskonzept von Primark sowie zum Know-how des Managementteams in Irland. Für die Überwachung und das Management von Risiken hat das Unternehmen die entsprechenden konzernweiten Richtlinien übernommen. Wichtige Maßnahmen, wie Mindeststandards für die Meldung von Missständen, Wettbewerbsrecht und Maßnahmen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie der Datenschutz werden zentral festgelegt, ebenso wie die finanziellen Kontrollen.

Unterstützung in diesen Bereichen wird von zentralen Konzernfunktionen wie der Rechts- und Finanzabteilung geleistet. Das Unternehmen überprüft regelmäßig seine Leistungen in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und stellt sicher, dass die Kontrollen des Risikomanagements angemessen und wirksam sind.



7. Chancen- und Risikobericht

Finanzen

Die Geschäftsführung schätzt das finanzielle Risikoprofil des Unternehmens als gering ein. Liquiditäts-, Cashflow- und Kreditrisiken sind in der Regel gering, da das Geschäft bargeldbasiert ist und starke Cashflows generiert. Das Unternehmen ist Teil eines „Cashpools“, der dazu beiträgt, das Liquiditätsrisiko zu senken.

Zu den weiteren finanziellen Risiken gehört das Preisrisiko - als Value Retailer beobachtet Primark ständig die Entwicklung der Marktpreise und reagiert entsprechend.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind für den Erfolg des Unternehmens von zentraler Bedeutung, und die Einbindung der Mitarbeiter ist entscheidend für die Verankerung unserer Unternehmenskultur und unserer Werte sowie dafür, dass unsere Mitarbeiter erkennen, wie ihre Bemühungen zu den strategischen Zielen des Unternehmens beitragen.

Während des Berichtszeitraums bot Primark regelmäßige interne Kommunikationsdienste (wie E-Mails, Intranet oder Zeitschriften) an, um den Mitarbeitern dabei zu helfen, in Verbindung und motiviert zu bleiben. Die Geschäftsführung überprüft die Ergebnisse dieser Umfragen jährlich, damit die Ressourcen auf die Bereiche konzentriert werden, in denen Verbesserungen den größten Nutzen für unsere Mitarbeitenden bringen würden.

Lieferanten

Das Unternehmen kauft Produkte von Lieferanten zum Wiederverkauf in den Einzelhandelsgeschäften. Neben den Produktlieferanten, die wichtige Interessengruppen sind, betreibt das Unternehmen seine Einzelhandelsfilialen in Mietimmobilien. Bei Pachtimmobilien sind die Vermieter eine wichtige Interessengruppe.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt unsere Werte und Standards für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten im Hinblick auf ethische, ökologische und andere relevante Themen fest. Alle Lieferantenbetriebe, in denen Produkte hergestellt werden, müssen sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Primark Gruppe verpflichten, damit sie mit uns Geschäfte machen können.

Die Primark Gruppe nimmt ihre kontinuierlichen Beitrag zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sehr ernst, die im Rahmen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) festgelegt wurde. Im März 2022 haben wir unsere Menschenrechtsrichtlinie für Lieferketten veröffentlicht, in der wir darlegen, wie wir diesen Beitrag praktisch umsetzen. Die Richtlinie zielt darauf ab, ein nachhaltiges, integratives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern.

Kunden

Neben der Bereitstellung von Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten, ist die körperliche Gesundheit und Sicherheit der Kunden für das Unternehmen von größter Bedeutung. Das Unternehmen steht mit seinen Kunden über Kundenumfragen, soziale Medien und Kundeninformationsleitungen in Kontakt und stellt sicher, dass ihr Feedback angemessen berücksichtigt wird.



Gemeinwesen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Die Unterstützung der Gesellschaft und der Respekt gegenüber der Umwelt sind zwei der wichtigsten Grundsätze, nach denen das Unternehmen seine Werte lebt und etwas verändert. Das Unternehmen ist darum bemüht, nachhaltige Lösungen für Herausforderungen im Umweltbereich zu finden, und durch Anpassung unserer Tätigkeiten auf die Veränderungen in unserer natürlichen Umgebung zu reagieren.

Im Mai 2022 kündigte Primark an, sein „Primark Sustainable Cotton“ Programm (PSCP) als Teil des umfassenden „Primark Cares“ Programms zu erweitern. Dabei verpflichtete man sich, die Zahl der im Rahmen des Programms an der Schulung teilnehmenden Landwirte bis Ende 2023 auf 275.000 zu erhöhen. 46 % der verkauften Baumwollkleidungsstücke von Primark enthalten Bio-Baumwolle, recycelte Baumwolle oder Baumwolle aus dem PSCP-Programm; im Vorjahr waren es nur 40 %. Gleichzeitig haben wir uns im Zusammenhang mit der „Primark Cares“ Strategie zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Landwirten an der Wiederherstellung der Diversität auf denjenigen Baumwollfarmen zu arbeiten, die sich dem PSCP-Programm angeschlossen haben.

Regierungen

Änderungen von Gesetzen und der öffentlichen Ordnung können das Unternehmen beeinflussen, u.a. in Angelegenheiten wie Steuern bzw. Grundsteuern, Klima- und umweltbezogenen Themen und Arbeitsplatzerhaltungsmaßnahmen. Um die Gefahr durch derartige Risiken für das Unternehmen möglichst gering zu halten, halten die Geschäftsleiter mit den Regierungsbehörden entweder unmittelbar Kontakt oder im Rahmen der größeren Associated British Foods Gruppe, sodass sie hierdurch zu wichtigen Änderungen in der öffentlichen Ordnung entweder beitragen oder sich darauf einstellen können.

Andere Unternehmen der Gruppe, insbesondere Primark Limited und Associated British Foods plc

Das Unternehmen profitiert erheblich vom Zugang zu Primark Limited und dessen Führungsteam in Irland, einschließlich des von Primark Limited entwickelten und betriebenen Geschäftsformats, sowie vom Zugang zum geistigen Eigentum, zum Know-how und zu den angebotenen Dienstleistungen. Das Unternehmen ist Teil einer größeren Gruppe von Unternehmen unter der Leitung von Associated British Foods plc. Die Gruppenunternehmen können das Unternehmen finanziell und anderweitig

unterstützen, und der Austausch von bewährten Verfahren und Know-how zwischen den Unternehmen innerhalb der Gruppe wird aktiv gefördert.

8. Prognose

Das Unternehmen restrukturierte sein Filialnetz mit drei Filialschließungen und drei Neuverkleinerungen im Jahr 2023/2024. Die Restrukturierung trug zu starken flächenbereinigten Umsätzen in den verbleibenden Filialen, deutlich verbesserter Verkaufsfläche und Rentabilität trotz des branchenweiten Streiks bei. Die erste multimediale Markenmarketingkampagne wurde in Deutschland gestartet. Trotz der Reduzierung der Verkaufsfläche stiegen die Umsätze in der zweiten Hälfte des Jahres 2023/2024 in den verbleibenden Filialen. Während der Gesamteinzelhandelsumsatz infolge der Filialrestrukturierung leicht zurückging, stieg das EBIT im Jahr 2023/2024 deutlich an, was auf die Erholung der Marge aufgrund niedrigerer Material- und Frachtkosten sowie der Schwächung des US-Dollars gegenüber dem Pfund Sterling und dem Euro zurückzuführen war. Die Umsatzmarge stieg im Jahr 2023/2024 leicht an.

Für 2024/2025 ist in Deutschland mit einem anhaltenden leichten Umsatzwachstum zu rechnen, das die Investitionen in die Marke Primark auf dem Markt und die Umstrukturierung der Filialpräsenz widerspiegelt. Die ersten Monate 2024/2025 zeigen einen leichten Anstieg bei Umsatz und Nettoproduktmarge.

Essen, 25. Juni 2025

Primark Mode Limited

vertreten durch die Geschäftsführer

Eamon Connolly

Lisa Anne Shannon



Sandra Luxem-Bremen

Letter of Representation

DokID: 0

Essen , 30.06.2025
(Place) (Date)

Primark Mode Ltd. & Co. KG
Kennedyplatz 2
45127 Essen
Germany

(Company)

To EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Germany

(Audit Firm)

Audit of the Annual Financial Statements and of the Management Report for the Financial Year from (date) 01.09.2022 to (date) 31.08.2023

This letter of representation is provided in connection with your audit of the annual financial statements and of the management report mentioned above (hereinafter: "audit"). The purpose of the audit is to express an opinion as to whether the annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to all commercial businesses, with the requirements applicable to business corporations [and commercial partnerships within the meaning of § [Article] 264a HGB ("Handelsgesetzbuch" German Commercial Code)] and give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity in compliance with German Legally Required Accounting Principles [and the use of the simplifications for micro business corporations of § 264 Abs. [para] 1 Satz [sentence] 5 HGB]. With respect to the management report, the audit is designed to express an opinion as to whether the management report as a whole provides an appropriate view of the entity's position, as well as to whether, in all material respects, this management report is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

As executive director(s) of the entity I/ we hereby declare to you, as auditor, the following to the best of my/ our knowledge and belief, and as appropriate, having made such inquiries as I/ we considered necessary for the purpose of appropriately informing myself/ ourselves:

A. Information, Explanations and Evidence Made Available *

I/ We have correctly and completely provided to you the information, explanations, and evidence required to be made available to you in accordance with § 320 HGB.

I/ We have made available to you:

- Access to all information (such as records, documentation and other) of which I am/ we are aware that is relevant to the preparation of the annual financial statements and of the management report;
- Additional information that you have requested from me/ us for the purposes of the audit; and
- Unrestricted access to persons within the entity from whom you determined it necessary to obtain audit evidence.

.....
Please use section F Other Information and Comments to indicate inapplicable numbers or text passages and to make adjustment where necessary. Delete where inapplicable and add as necessary. Please delete inapplicable numbers or text passages.

Please tick as applicable.

Reference is made to ISA [DE] 200, Annex D.2 in respect to differences in the terminology used in IDW AuS resulting from the [German language] translations of the ISA, generally.

Issued by the Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (Institute of Public Auditors in Germany, Incorporated Association).

50320
08/2021

Lizenziert für / Licensed to: Mitgliedsunternehmen des Verbunds von EY-Gesellschaften | 4309421

B. Books, Records, and Internal Control over Financial Reporting *

1. We have fulfilled my-/our responsibility to implement and maintain internal control over financial reporting, that we, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. With respect to the preparation of the management report we have fulfilled my-/our responsibility to implement and maintain such arrangements and measures (systems), that we have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to obtain sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.
2. Significant breakdowns or deficiencies of internal control over financial reporting
 - did not occur in the aforementioned financial year and have not occurred up to the date of this letter of representation.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
3. All transactions have been recorded in the accounting records in accordance with the German Legally Required Accounting Principles and are reflected in the annual financial statements or in the management report in accordance with the requirements of German commercial law.

C. Annual Financial Statements and Management Report *

1. We have fulfilled my-/our responsibilities, as set out in the terms of the audit engagement dated 17.06.2024 and in accordance with the provisions of [German] commercial law for the preparation of the annual financial statements and of the management report.
 The annual financial statements comply, in all material respects, with those requirements of German commercial law applicable to all commercial businesses / with those requirements of German commercial law applicable to business corporations [and commercial partnerships within the meaning of § 264a HGB] and give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity in compliance with German Legally Required Accounting Principles [and the use of the simplifications for micro-undertakings pursuant to § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB]. The management report as a whole provides an appropriate view of the entity's position, and in all material respects is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.
2. The methods, data and significant assumptions used in making the accounting estimates and related disclosures in the financial statements and the methods, data and significant assumptions used in the management report are appropriate to achieve recognition, measurement or disclosure that are reasonable in the context of the requirements of German commercial law.
3. We have communicated to you all known actual or possible litigation and claims, whose effects are to be taken into account when preparing the annual financial statements or the management report, and have accounted for and disclosed these in accordance with the requirements of German commercial law.
4. Special circumstances that could hinder giving a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity (§ 264 Abs. 2 HGB)
 - do not exist.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.



5. Special circumstances that could hinder the entity's ability to continue as a going concern
 - do not exist.
 - have been disclosed to you completely in writing or are set forth in section F. or the Appendix _____ hereto. With respect to these, we have communicated to you all actions taken as well as all ~~my~~ / our plans for future action and communicated to you ~~my~~ / our views regarding their feasibility.
6. We have communicated to you all entities and persons related to the entity [related parties]. Related party relationships and transactions have been communicated completely and appropriately recorded and disclosed in the annual financial statements or management report in accordance with the requirements of German commercial law.
7. In respect of all events subsequent to the date of the financial statements and for which German commercial law requires adjustment to, or disclosure in, the annual financial statements or management report the commensurate adjustments have been undertaken or commensurate disclosures made.
8. We have communicated to you the results of ~~my~~ / our assessment of risks that the annual financial statements and the management report could be materially misstated as a result of fraud or error.
9. All fraudulent financial reporting and misappropriation of assets or suspected fraudulent financial reporting and misappropriation of assets known to ~~me~~ / us relating to the entity subject to audit, in particular, such by the entity's officers and other members of its management, by employees who have a significant role in internal control and by other persons whose fraudulent financial reporting or asset misappropriation has had or could have a material effect on the annual financial statements or the management report
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
 - We have no knowledge as to the above.
10. All information in relation to allegations or suspicions of fraudulent financial reporting and misappropriation of assets affecting the annual financial statements or the management report that were communicated to ~~me~~ / us by employees, former employees, analysts, supervisory authorities or others,
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
 - We have no knowledge as to the above.
11. Other actual or possible noncompliance with statutory requirements and supplementary provisions of the shareholder agreement or the articles of incorporation that could be significant to the content of the annual financial statements or the management report or the presentation of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity pursuant to § 264 Abs. 2 HGB
 - did not occur.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
12. Contingencies (e.g. guarantees or letters of comfort), in particular pursuant to § 251 and § 285 Nr. [no.] 9 Buchst. [letter] c HGB,
 - did not exist on the balance sheet date.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.



13. Transactions that are not included in the balance sheet but are necessary for the evaluation of the financial position or that could become so (e.g. return- or take-back-obligations or -rights, factoring, reverse pension repurchase transactions, consignment inventory agreements, securitization of receivables via special purpose companies or entities that are not legal entities, pledging of assets, operating leasing contracts and also outsourcing of operational functions)
 - did not exist on the balance sheet date.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
14. Derivative financial instruments (e.g. foreign currency, interest-, securities- or index-related option and futures contracts, commodity futures, futures, swaps, forward rate agreements and forward deposits) including those that are part of structured financial instruments,
 - did not exist on the balance sheet date.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
15. Contracts that are or may become significant for the evaluation of the entity's economic position due to their subject matter, duration, or other reasons (e.g. contracts providing for settlement out of profits, joint venture contracts, consortium contracts, and trust contracts) as well as other material financial commitments (e.g. from general overhauls) - insofar as not included in the balance sheet -
 - did not exist on the balance sheet date.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
16. Uncorrected misstatements
 - do not exist.
 - do exist. The effects of uncorrected misstatements are immaterial, to the financial statements as a whole, both individually and in aggregate. A list of the uncorrected misstatements is attached as Appendix _____ to this representation letter.

D. Audit of the Risk Early Recognition System

For statutory or voluntary audits pursuant to § 317 Abs. 4 HGB of the risk early recognition system within the meaning of § 91 Abs. 2 AktG [(German) Stock Corporation Act "Aktiengesetz"]:

1. A risk early recognition system
 - has been implemented and is operating.
 - has not been established.
2. The documentation on the risk early recognition system
 - has been submitted to you in its entirety.
 - does not exist.
3. Those areas and operating procedures of the entity and its subsidiaries to be covered by the risk early recognition system and from which developments may arise that could endanger the entity's continuance as a going concern
 - are completely evident from the documentation on the risk early recognition system submitted to you.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.

E. Electronic Reproduction of the Annual Financial Statements and Management Report Prepared for Publication Purposes

For statutory or voluntary assurance work in accordance with § 317 Abs. 3a HGB of the electronic reproduction of the audited annual financial statements and the audited management report for the purpose of publication (ESEF documents):

We have fulfilled my / our responsibility

- for the preparation of the ESEF documents pursuant to the requirements of § 328 Abs. 1 HGB and
- for the internal controls that I / we consider necessary to enable the preparation of ESEF documents that are free of material intentional or unintentional non-compliance with the requirements of § 328 Abs. 1 HGB for the electronic reporting format.

We have provided you with all the information and evidence required in connection with the assurance work on the ESEF documents.

F. Supplementary Information and Comments

Supplementary modules

- Additional statements by Management
- Additional representations ISA DE 720
-
-
-
-
-
-
-

Company stamp, signatures



Letter of Representation

Essen
(Place)

30.06.2025
(Date)

Primark Mode Ltd. & Co. KG
Kennedyplatz 2
45127 Essen
Germany

(Company)

To
EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Germany

(Audit Firm)

**Audit of the Annual Financial Statements and of the Management Report for the Financial Year
from (date) 01.09.2022 to (date) 31.08.2023**

This letter of representation is provided in connection with your audit of the annual financial statements and of the management report mentioned above (hereinafter: "audit"). The purpose of the audit is to express an opinion as to whether the annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to all commercial businesses, / with the requirements applicable to business corporations [and commercial partnerships within the meaning of § [Article] 264a HGB ["Handelsgesetzbuch" German Commercial Code]] and give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity in compliance with German Legally Required Accounting Principles [and the use of the simplifications for micro business corporations of § 264 Abs. [para] 1 Satz [sentence] 5 HGB]. With respect to the management report, the audit is designed to express an opinion as to whether the management report as a whole provides an appropriate view of the entity's position, as well as to whether, in all material respects, this management report is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

As executive director(s) of the entity / we hereby declare to you, as auditor, the following to the best of my / our knowledge and belief, and as appropriate, having made such inquiries as / we considered necessary for the purpose of appropriately informing myself / ourselves:

A. Information, Explanations and Evidence Made Available *

/ We have correctly and completely provided to you the information, explanations, and evidence required to be made available to you in accordance with § 320 HGB.

/ We have made available to you:

- Access to all information (such as records, documentation and other) of which I am / we are aware that is relevant to the preparation of the annual financial statements and of the management report;
- Additional information that you have requested from me / us for the purposes of the audit; and
- Unrestricted access to persons within the entity from whom you determined it necessary to obtain audit evidence.

* Please use section F Other Information and Comments to indicate inapplicable numbers or text passages and to make adjustment where necessary. Delete where inapplicable and add as necessary. Please delete inapplicable numbers or text passages.

Please tick as applicable.

Reference is made to ISA [DE] 200, Annex D.2 in respect to differences in the terminology used in IDW AuS resulting from the [German language] translations of the ISA, generally.

Issued by the Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (Institute of Public Auditors in Germany, Incorporated Association).

50320
08/2021

Lizenziert für / Licensed to: Mitgliedsunternehmen des Verbunds von EY-Gesellschaften | 4309421

B. Books, Records, and Internal Control over Financial Reporting *

1. We have fulfilled my-/ our responsibility to implement and maintain internal control over financial reporting, that we, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. With respect to the preparation of the management report we have fulfilled my-/ our responsibility to implement and maintain such arrangements and measures (systems), that we have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to obtain sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.
2. Significant breakdowns or deficiencies of internal control over financial reporting
 - did not occur in the aforementioned financial year and have not occurred up to the date of this letter of representation.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
3. All transactions have been recorded in the accounting records in accordance with the German Legally Required Accounting Principles and are reflected in the annual financial statements or in the management report in accordance with the requirements of German commercial law.

C. Annual Financial Statements and Management Report *

1. We have fulfilled my-/ our responsibilities, as set out in the terms of the audit engagement dated 17.06.2024 and in accordance with the provisions of [German] commercial law for the preparation of the annual financial statements and of the management report.
 The annual financial statements comply, in all material respects, with those requirements of German commercial law applicable to all commercial businesses / with those requirements of German commercial law applicable to business corporations [and commercial partnerships within the meaning of § 264a HGB] and give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity in compliance with German Legally Required Accounting Principles [and the use of the simplifications for micro-undertakings pursuant to § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB]. The management report as a whole provides an appropriate view of the entity's position, and in all material respects is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.
2. The methods, data and significant assumptions used in making the accounting estimates and related disclosures in the financial statements and the methods, data and significant assumptions used in the management report are appropriate to achieve recognition, measurement or disclosure that are reasonable in the context of the requirements of German commercial law.
3. We have communicated to you all known actual or possible litigation and claims, whose effects are to be taken into account when preparing the annual financial statements or the management report, and have accounted for and disclosed these in accordance with the requirements of German commercial law.
4. Special circumstances that could hinder giving a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity (§ 264 Abs. 2 HGB)
 - do not exist.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.

5. Special circumstances that could hinder the entity's ability to continue as a going concern
 - do not exist.
 - have been disclosed to you completely in writing or are set forth in section F. or the Appendix _____ hereto. With respect to these, we have communicated to you all actions taken as well as all my / our plans for future action and communicated to you my / our views regarding their feasibility.
6. We have communicated to you all entities and persons related to the entity [related parties]. Related party relationships and transactions have been communicated completely and appropriately recorded and disclosed in the annual financial statements or management report in accordance with the requirements of German commercial law.
7. In respect of all events subsequent to the date of the financial statements and for which German commercial law requires adjustment to, or disclosure in, the annual financial statements or management report the commensurate adjustments have been undertaken or commensurate disclosures made.
8. We have communicated to you the results of my / our assessment of risks that the annual financial statements and the management report could be materially misstated as a result of fraud or error.
9. All fraudulent financial reporting and misappropriation of assets or suspected fraudulent financial reporting and misappropriation of assets known to me / us relating to the entity subject to audit, in particular, such by the entity's officers and other members of its management, by employees who have a significant role in internal control and by other persons whose fraudulent financial reporting or asset misappropriation has had or could have a material effect on the annual financial statements or the management report
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
 - We have no knowledge as to the above.
10. All Information in relation to allegations or suspicions of fraudulent financial reporting and misappropriation of assets affecting the annual financial statements or the management report that were communicated to me / us by employees, former employees, analysts, supervisory authorities or others,
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
 - We have no knowledge as to the above.
11. Other actual or possible noncompliance with statutory requirements and supplementary provisions of the shareholder agreement or the articles of incorporation that could be significant to the content of the annual financial statements or the management report or the presentation of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the entity pursuant to § 264 Abs. 2 HGB
 - did not occur.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
12. Contingencies (e.g. guarantees or letters of comfort), in particular pursuant to § 251 and § 285 Nr. [no.] 9 Buchst. [letter] c HGB,
 - did not exist on the balance sheet date.
 - have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.

13. Transactions that are not included in the balance sheet but are necessary for the evaluation of the financial position or that could become so (e.g. return- or take-back-obligations or -rights, factoring, reverse pension repurchase transactions, consignment inventory agreements, securitization of receivables via special purpose companies or entities that are not legal entities, pledging of assets, operating leasing contracts and also outsourcing of operational functions)
- did not exist on the balance sheet date.
 have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
14. Derivative financial instruments (e.g. foreign currency, interest-, securities- or index-related option and futures contracts, commodity futures, futures, swaps, forward rate agreements and forward deposits) including those that are part of structured financial instruments,
- did not exist on the balance sheet date.
 have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
15. Contracts that are or may become significant for the evaluation of the entity's economic position due to their subject matter, duration, or other reasons (e.g. contracts providing for settlement out of profits, joint venture contracts, consortium contracts, and trust contracts) as well as other material financial commitments (e.g. from general overhauls) - insofar as not included in the balance sheet -
- did not exist on the balance sheet date.
 have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.
16. Uncorrected misstatements
- do not exist.
 do exist. The effects of uncorrected misstatements are immaterial, to the financial statements as a whole, both individually and in aggregate. A list of the uncorrected misstatements is attached as Appendix _____ to this representation letter.

D. Audit of the Risk Early Recognition System

For statutory or voluntary audits pursuant to § 317 Abs. 4 HGB of the risk early recognition system within the meaning of § 91 Abs. 2 AktG [(German) Stock Corporation Act "Aktiengesetz"]:

1. A risk early recognition system

has been implemented and is operating.
 has not been established.
2. The documentation on the risk early recognition system

has been submitted to you in its entirety.
 does not exist.
3. Those areas and operating procedures of the entity and its subsidiaries to be covered by the risk early recognition system and from which developments may arise that endanger the entity's continuance as a going concern

are completely evident from the documentation on the risk early recognition system submitted to you.
 have been communicated to you completely in writing or are set forth in section F. or Appendix _____ hereto.



E. Electronic Reproduction of the Annual Financial Statements and Management Report Prepared for Publication Purposes

For statutory or voluntary assurance work in accordance with § 317 Abs. 3a HGB of the electronic reproduction of the audited annual financial statements and the audited management report for the purpose of publication (ESEF documents).

We have fulfilled my / our responsibility

for the preparation of the ESEF documents pursuant to the requirements of § 328 Abs. 1 HGB and
 for the internal controls that I / we consider necessary to enable the preparation of ESEF documents that are free of material intentional or unintentional non-compliance with the requirements of § 328 Abs. 1 HGB for the electronic reporting format.

We have provided you with all the information and evidence required in connection with the assurance work on the ESEF documents.

F. Supplementary Information and Comments

Supplementary modules

Additional statements by Management

Additional representations ISA DE 720



Company stamp, signatures

Communication schedule for uncorrected misstatements

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen

Currency:

EUR

W-9

Communication schedule for uncorrected missstatements

Primark Mode Ltd. & Co. KG, Essen
Entity:

Currency: EUR

Period Ended: 31-Aug-2023

THE JOURNAL OF CLIMATE

[Signature]

Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

Essen, 30 June 2025

Primark Mode Ltd. & Co. KG

To EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf

in Kennedyplatz 2, 45127 Essen

**Annual financial statements and management report
for the fiscal year from 1 September 2022 to 31 August 2023**

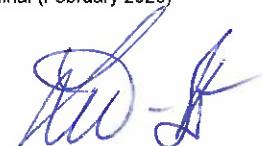
Supplementing my (our) representation letter relating to the abovementioned financial statements in our capacity as executive director(s) (management board member(s) / general manager(s)) / managing partner(s) / owner / of the entity, we hereby declare the following:

1. We in our capacity as executive director(s) of the entity am / are responsible for providing you as auditor with all information and documents relevant to the preparation of an annual report within the meaning of International Standard on Auditing [DE] 720 (Revised) "The Auditor's Responsibilities Relating to Other Information" ("ISA [DE] 720") which you consider necessary to fulfill your obligations in connection with "other information" within the meaning of ISA [DE] 720.

"Other information" within the meaning of ISA [DE] 720 is financial or non-financial information (other than financial statements and, if applicable, the disclosures in the management report included in the audit of content and the auditor's report thereon) included in an entity's annual report within the meaning of ISA [DE] 720. Other information within the meaning of ISA [DE] 720 can also refer to information that is contained in a [group] management report and that is not subject to an audit of content by law, such as a statement on corporate governance.

An "annual report" within the meaning of ISA [DE] 720 is a document, or combination of documents, either in paper or electronic form, such as on the internet, prepared typically on an annual basis by management or those charged with governance in accordance with law, regulation or custom, the purpose of which is to provide owners (or similar stakeholders) with information on the entity's operations and the entity's financial results and financial position as set out in the financial statements. An annual report contains or accompanies the financial statements and, as applicable, the [group] management report and the auditor's report thereon and usually includes information about the entity's developments, its future outlook and risks and uncertainties, a statement by the entity's governing body, and reports covering governance matters.

Please check as appropriate



Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

2. An annual report within the meaning of ISA [DE] 720 with other information within the meaning of ISA [DE] 720 extending beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon

- is prepared¹ by the entity (in this case answers to no. 3 need to be provided).
 is not prepared² by the entity (in which case answers to no. 3 need not be provided).

3. Based on our current knowledge, the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 includes the following documents other than the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon¹:

| | Document | Responsible for the content | | | Not yet available | Draft provided | Final version provided |
|--|----------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | Executive director(s) | Supervisory body | Third party | | | |
| | N/A | | | | | | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

¹ If there are disclosure requirements pursuant to Secs. 289b to 289e and/or Secs. 315b and 315c HGB and the statutory alternative to publish the disclosures separately from the [group] management report is applied (non-financial [group] report), this relates to "other information" within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised). In this case, the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised) comprises elements extending beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon.

² If the disclosure requirements pursuant to Secs. 289b to 289e and/or Secs. 315b and 315c HGB are met in the [group] management report (non-financial [group] statement), the annual report is **not** expanded by these disclosures beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon.

The disclosures pursuant to Sec. 289f (2) and (5) and/or Sec. 315d HGB ([group] statement on corporate governance) remain part of the [group] management report – unlike the non-financial [group] report – even when published on the entity's internet page. The annual report is therefore **not** expanded beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon by this placement of the [group] statement on corporate governance.

Please check as appropriate



Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

| | | | | | | | |
|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |

Where the abovementioned other information within the meaning of ISA [DE] 720 has only been provided to you as [group] auditor in a draft version or has not yet been provided, we will present it (in its final version) to you in full and without undue delay once it has been prepared and before it is issued.

4.³ You are hereby

- released
 not released

from your duty of confidentiality as [group] auditor regarding your reporting obligations in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 insofar as you, having read and considered the information contained therein, either have nothing to report or have an uncorrected material misstatement of the other information within the meaning of ISA 720 [DE] to report.



[Entity stamp and signatures of the number of executive directors required to effectively represent the entity]

³ Question 4 does not have to be answered only if

- the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 does not comprise any documents other than the [consolidated/annual] financial statements and, if applicable, [group] management report and the auditor's report thereon, and
 - the [group] management report does not contain any disclosures
 - whose content is exempt from an audit of content by law, or
 - that constitute information that is extraneous to management reports
- and, as agreed, were not included in the scope of the audit of content.

- Please check as appropriate

**Module Additional representations concerning the
management representation letter in connection
with other information within the meaning of
ISA [DE] 720 (Revised)**

Please check as appropriate

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "R.W.-S." or a similar variation.

Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

Essen, 30 June 2025

Primark Mode Ltd. & Co. KG

To EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
in Kennedyplatz 2, 45127 Essen

**Annual financial statements and management report
for the fiscal year from 1 September 2022 to 31 August 2023**

Supplementing my (our) representation letter relating to the abovementioned financial statements in our capacity as executive director(s) (management board member(s) / general manager(s)) / managing partner(s) / owner / of the entity, we hereby declare the following:

1. We in our capacity as executive director(s) of the entity am / are responsible for providing you as auditor with all information and documents relevant to the preparation of an annual report within the meaning of International Standard on Auditing [DE] 720 (Revised) "The Auditor's Responsibilities Relating to Other Information" ("ISA [DE] 720") which you consider necessary to fulfill your obligations in connection with "other information" within the meaning of ISA [DE] 720.

"Other information" within the meaning of ISA [DE] 720 is financial or non-financial information (other than financial statements and, if applicable, the disclosures in the management report included in the audit of content and the auditor's report thereon) included in an entity's annual report within the meaning of ISA [DE] 720. Other information within the meaning of ISA [DE] 720 can also refer to information that is contained in a [group] management report and that is not subject to an audit of content by law, such as a statement on corporate governance.

An "annual report" within the meaning of ISA [DE] 720 is a document, or combination of documents, either in paper or electronic form, such as on the internet, prepared typically on an annual basis by management or those charged with governance in accordance with law, regulation or custom, the purpose of which is to provide owners (or similar stakeholders) with information on the entity's operations and the entity's financial results and financial position as set out in the financial statements. An annual report contains or accompanies the financial statements and, as applicable, the [group] management report and the auditor's report thereon and usually includes information about the entity's developments, its future outlook and risks and uncertainties, a statement by the entity's governing body, and reports covering governance matters.



Please check as appropriate

Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

2. An annual report within the meaning of ISA [DE] 720 with other information within the meaning of ISA [DE] 720 extending beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon

is prepared¹ by the entity (in this case answers to no. 3 need to be provided).

is not prepared² by the entity (in which case answers to no. 3 need not be provided).

3. Based on our current knowledge, the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 includes the following documents other than the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon¹:

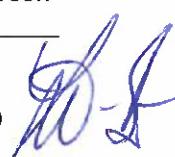
| | Document | Responsible for the content | | | Not yet available | Draft provided | Final version provided |
|--|----------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | Executive director(s) | Supervisory body | Third party | | | |
| | N/A | | | | | | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

¹ If there are disclosure requirements pursuant to Secs. 289b to 289e and/or Secs. 315b and 315c HGB and the statutory alternative to publish the disclosures separately from the [group] management report is applied (non-financial [group] report), this relates to "other information" within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised). In this case, the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised) comprises elements extending beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon.

² If the disclosure requirements pursuant to Secs. 289b to 289e and/or Secs. 315b and 315c HGB are met in the [group] management report (non-financial [group] statement), the annual report is not expanded by these disclosures beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon.

The disclosures pursuant to Sec. 289f (2) and (5) and/or Sec. 315d HGB ([group] statement on corporate governance) remain part of the [group] management report – unlike the non-financial [group] report – even when published on the entity's internet page. The annual report is therefore not expanded beyond the [consolidated/annual] financial statements and [group] management report and the auditor's report thereon by this placement of the [group] statement on corporate governance.

Please check as appropriate



Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

| | | | | | | | |
|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> |

Where the abovementioned other information within the meaning of ISA [DE] 720 has only been provided to you as [group] auditor in a draft version or has not yet been provided, we will present it (in its final version) to you in full and without undue delay once it has been prepared and before it is issued.

4.³ You are hereby

- released
 not released

from your duty of confidentiality as [group] auditor regarding your reporting obligations in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 insofar as you, having read and considered the information contained therein, either have nothing to report or have an uncorrected material misstatement of the other information within the meaning of ISA 720 [DE] to report.



[Entity stamp and signatures of the number of executive directors required to effectively represent the entity]

³ Question 4 does not have to be answered only if

- the annual report within the meaning of ISA [DE] 720 does not comprise any documents other than the [consolidated/annual] financial statements and, if applicable, [group] management report and the auditor's report thereon, and
- the [group] management report does not contain any disclosures
 - whose content is exempt from an audit of content by law, or
 - that constitute information that is extraneous to management reports

and, as agreed, were not included in the scope of the audit of content.

- Please check as appropriate

Module Additional representations concerning the management representation letter in connection with other information within the meaning of ISA [DE] 720 (Revised)

Please check as appropriate



Additional Statements by Management to the Letter of Representation

Essen, 30 June 2025

To EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf

Primark Mode Ltd. & Co. KG in Kennedyplatz 2, Essen

In addition to our letter of representation for the annual financial statements and management report for the financial year from 1 September 2022 to 31 August 2023, we hereby declare the following:¹

1. We confirm that no additional shareholder meetings/annual general meetings have taken place in the financial year stated above and between the balance sheet date and today, other than those listed below.

Date:

6 February 2023, 13 September 2023, 12 May 2024, 16 November 2023, 30 August 2023, 14 May 2025

2. We confirm that no additional advisory board meetings/board of directors meetings have taken place in the financial year stated above and between the balance sheet date and today, other than those listed below.

Date:

11 October 2022, 11 September 2023, 21 April 2023, 12 May 2023, 08 June 2024, 21 June 2024, 04 August 2025

The respective meeting minutes related to number 1. and 2. have been provided to you completely for audit purposes.

3. We have disclosed to you the use of all applications or tools using artificial intelligence, including generative artificial intelligence, that are reasonably likely to have a direct or indirect material effect on the annual financial statements and management report.

¹ Delete where inapplicable and add as necessary.

Additional statements to representation letter M1 M1a M2 M2b (November 2024)

Additional Statements by Management to the Letter of Representation

4. We have disclosed to you, to the extent that we are aware, from the beginning of the current period through the date of this letter
 - any unauthorized access to our information technology systems that either occurred or is reasonably likely to have occurred, including of reports submitted to us by third parties (including regulatory agencies, law enforcement agencies and security consultants), to the extent that such unauthorized access to our information technology systems is reasonably likely to have a material effect on the financial statements and/or the management report, in each case or in the aggregate and
 - any ransomware attacks when we paid or are contemplating paying a ransom, regardless of the amount.
5. We have disclosed to you, and provided you full access to information and any internal investigations relating to, unauthorized access to our information technology systems that has a material effect on the financial statements and/or management report.

Company stamp, signatures



Additional Statements by Management to the Letter of Representation

Essen, 30 June 2025

To EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf

Primark Mode Ltd. & Co. KG in Kennedyplatz 2, Essen

in Kennedyplatz 2, Essen

In addition to our letter of representation for the annual financial statements and management report for the financial year from 1 September 2022 to 31 August 2023, we hereby declare the following:¹

1. We confirm that no additional shareholder meetings/annual general meetings have taken place in the financial year stated above and between the balance sheet date and today, other than those listed below.

Date:

6 February 2023, 13 September 2023, 12 May 2024, 16 November 2023, 30 August 2023, 14 May 2025

2. We confirm that no additional advisory board meetings/board of directors meetings have taken place in the financial year stated above and between the balance sheet date and today, other than those listed below.

Date:

11 October 2022, 11 September 2023, 21 April 2023, 12 May 2023, 08 June 2024, 21 June 2024, 04 August 2025

The respective meeting minutes related to number 1. and 2. have been provided to you completely for audit purposes.

3. We have disclosed to you the use of all applications or tools using artificial intelligence, including generative artificial intelligence, that are reasonably likely to have a direct or indirect material effect on the annual financial statements and management report.

✓

¹ Delete where inapplicable and add as necessary.

Additional Statements by Management to the Letter of Representation

4. We have disclosed to you, to the extent that we are aware, from the beginning of the current period through the date of this letter
 - any unauthorized access to our information technology systems that either occurred or is reasonably likely to have occurred, including of reports submitted to us by third parties (including regulatory agencies, law enforcement agencies and security consultants), to the extent that such unauthorized access to our information technology systems is reasonably likely to have a material effect on the financial statements and/or the management report, in each case or in the aggregate and
 - any ransomware attacks when we paid or are contemplating paying a ransom, regardless of the amount.
5. We have disclosed to you, and provided you full access to information and any internal investigations relating to, unauthorized access to our information technology systems that has a material effect on the financial statements and/or management report.



Company stamp, signatures